

# Ötztal

## Intern



### Auf gemeinsamer Mission aus Liebe zum Skisport

Ob Sölden und Gurgl als Austragungsorte für den Skiweltcup oder Superstar Mikaela Shiffrin. Athlet:innen wie die US-Ikone und die Veranstalter:innen aus dem Ötztal vereint die Leidenschaft für den Wintersport. Jeder trägt zu dessen Förderung auf seine Weise bei: Shiffrin, indem sie Sportgeschichte schreibt, und die Gastgeber am Rettenbachgletscher und auf der Kirchenkarpiste, indem sie Aktiven und Fans geniale Skifeste bereiten. Die Mission gelingt, wie das Zuschauerinteresse und Top-Quoten eindrucksvoll zeigen. | Seite 19 + 20

#### ONLINE-MEILENSTEIN

Digitale Erlebnis- und Buchungsplattform macht Lust auf Urlaub im Ötztal.

Seite 03 + 04

#### VORBILDHAFT

Initiativen mit Nachhaltigkeit als Leuchtturm-Projekte.

Seite 09

#### ZUKUNFTS-IDEEN

16 Projekte für die weitere erfolgreiche touristische Entwicklung.

Seite 11 – 14

#### ECHTE CHARAKTERE

Umhauser Biobauer und Oetzer Interior-Designer im Portrait.

Seite 17 + 18



# Guest Card

**DIE KOSTENLOSE GÄSTEKARTE FÜR DEINE KUND:INNEN**

**INKLUDIERT**

- kostenlos & ganzjährig erhältlich
- digitaler Reisebegleiter für das Smartphone
- Mobilitätsvorteil mit den Öffis
- kostenlose Teilnahme am Gästekartenprogramm
- 10 % Preisvorteil bei vielen Erlebnissen
- Willkommensgeschenk aus regionaler Produktion

Für mehr Infos den QR-Code scannen oder auf [oetzta.com/guestcard](https://oetzta.com/guestcard)



# „Liebe Vermieterinnen und Vermieter!

**Sölden**

Ob in unserer eigenen Rolle als Konsument:innen oder im Fall unserer Kund:innen – Preissteigerungen sind selten beliebt, aber oft notwendig. Das gilt auch für die Erhöhung der Aufenthaltsabgabe ab November 2025. Warum das Ganze? Die Teuerungen der vergangenen Jahre aufgrund steigender Energie-, Personal- und Finanzierungskosten schränken auch den Handlungsspielraum von Ötztal Tourismus ein. Das Ötztal steht aber fürs Gestalten statt Verwalten. Für die kurzfristige Option, unser einzigartiges touristisches Angebot zurückzufahren, wird sich wohl hoffentlich niemand begeistern – das würde nicht nur unsere Position gegenüber anderen Destinationen schwächen, sondern auch unsere Attraktivität für potenzielle Gäste mindern.

Dass wir gut auf Kurs liegen, zeigt der „Alpine Destination Report“, in dem das Ötztal österreichweit Platz 1 belegt. Diese Spitzenposition gilt es zu sichern und weiter auszubauen. Wie? Indem wir nach dem erfolgreich durchgeführten Markenprozess nun daran gehen, passende innovative Angebote zu realisieren. Das ist unsere Kernaufgabe als Destinationsentwicklungsagentur.

Ein besonderer Dank gilt den engagierten Mitgliedern der Ortsausschüsse und Arbeitsgruppen, die sich darüber Gedanken gemacht haben, mit welchen Themen wir künftig erfolgreich sein können. Unter dem Titel „Vision Ötztal 2035“ sind 16 vielversprechende Projekte und Ideen entstanden. Ob alle Projekte umsetzbar sind, hängt von den Erstinvestitionen und den laufenden Erhaltungskosten ab – ein wichtiges Learning aus der Vergangenheit, das wir in unsere Planungen mit einbeziehen. Unsere Aufgabe bleibt es, aktiv zu handeln, die Weichen für die Zukunft zu stellen und den erfolgreichen Kurs konsequent fortzusetzen. Neben einer einzigartigen Infrastruktur ist es ebenso wichtig, die Dienstleistungsqualität hoch und das Angebot authentisch zu halten, um die Erwartungen unserer Gäste weiterhin zu erfüllen. Ohne dabei zu vergessen, dass wir für hochwertige Produkte und Dienstleistungen auch selbstbewusst angemessene Preise verlangen müssen.



**Oliver Schwarz**  
Geschäftsführer  
Ötztal Tourismus



Oliver Schwarz

# Nächtigungszahlen

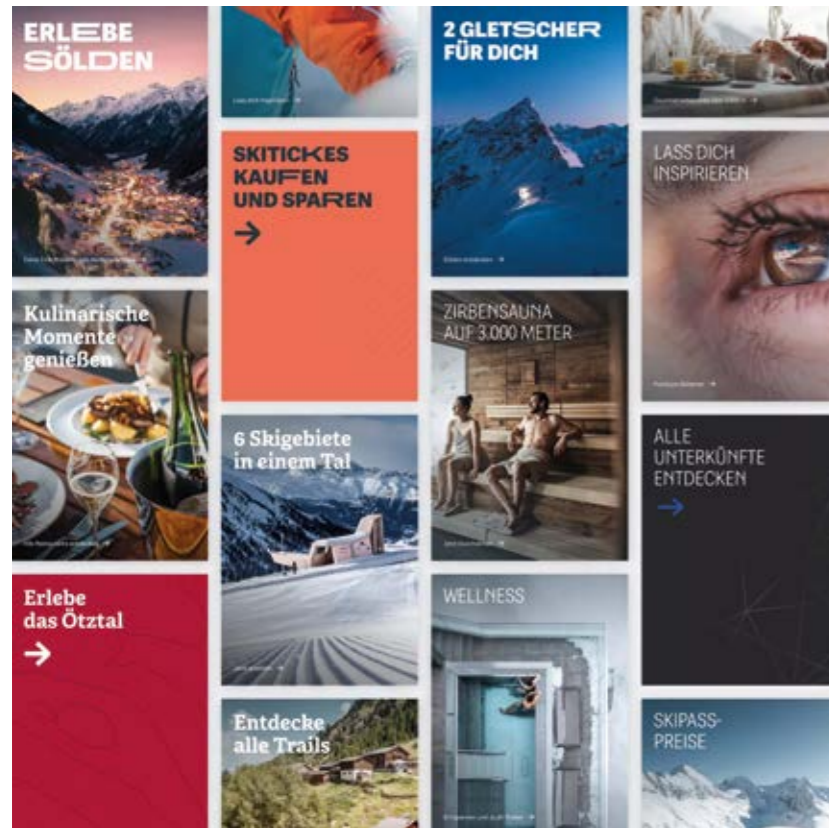
Mit einem leichten Nächtigungsplus konnte die zweitbeste Sommersaison erreicht werden – trotz negativ beeinflussender Faktoren wie internationale Sport-Events, beispielsweise die Fußball-Europameisterschaft im Haupterkunftsmarkt Deutschland. Das mittelfristige Ziel von 1,5 Millionen Sommernächtigungen scheint greifbar. Wesentlich wichtiger ist allerdings der Fokus für die Top-Angebote im Ötztal entsprechende Preise durchzusetzen.

SOMMER	Haiming	Sautens	Oetz	Umhausen	Längenfeld	Sölden	Gurgl	ÖTZTAL	Ausl.
<b>Mai</b>	7.724	8.331	12.741	17.566	31.436	4.710	352	82.860	9,2 %
<b>Juni</b>	11.928	9.735	20.308	20.165	41.896	42.584	5.842	152.458	17,6 %
<b>Juli</b>	19.228	15.544	40.646	40.921	93.376	132.775	21.949	364.439	40,6 %
<b>August</b>	17.778	17.117	47.903	48.008	106.392	174.551	27.542	439.291	49,0 %
<b>September</b>	10.584	9.001	23.169	21.537	47.176	59.719	7.744	178.930	20,6 %
<b>Oktober</b>	4.136	5.015	16.323	14.958	40.996	57.164	655	139.247	15,5 %
<b>2024</b>	<b>71.378</b>	<b>64.743</b>	<b>161.090</b>	<b>163.155</b>	<b>361.272</b>	<b>471.503</b>	<b>64.084</b>	<b>1.357.225</b>	<b>25,5 %</b>

gegenüber Vorjahr

<b>Diff. Nächtig.</b>	-1.379	-1.079	2.331	-1.352	413	17.376	-6.802	<b>9.508</b>
<b>Diff. in %</b>	-1,9 %	-1,6 %	1,5 %	-0,8 %	0,1 %	3,8 %	-9,6 %	<b>0,7 %</b>

# Websiterelaunch



📍 Digitale Neuausrichtung für die drei Marken.

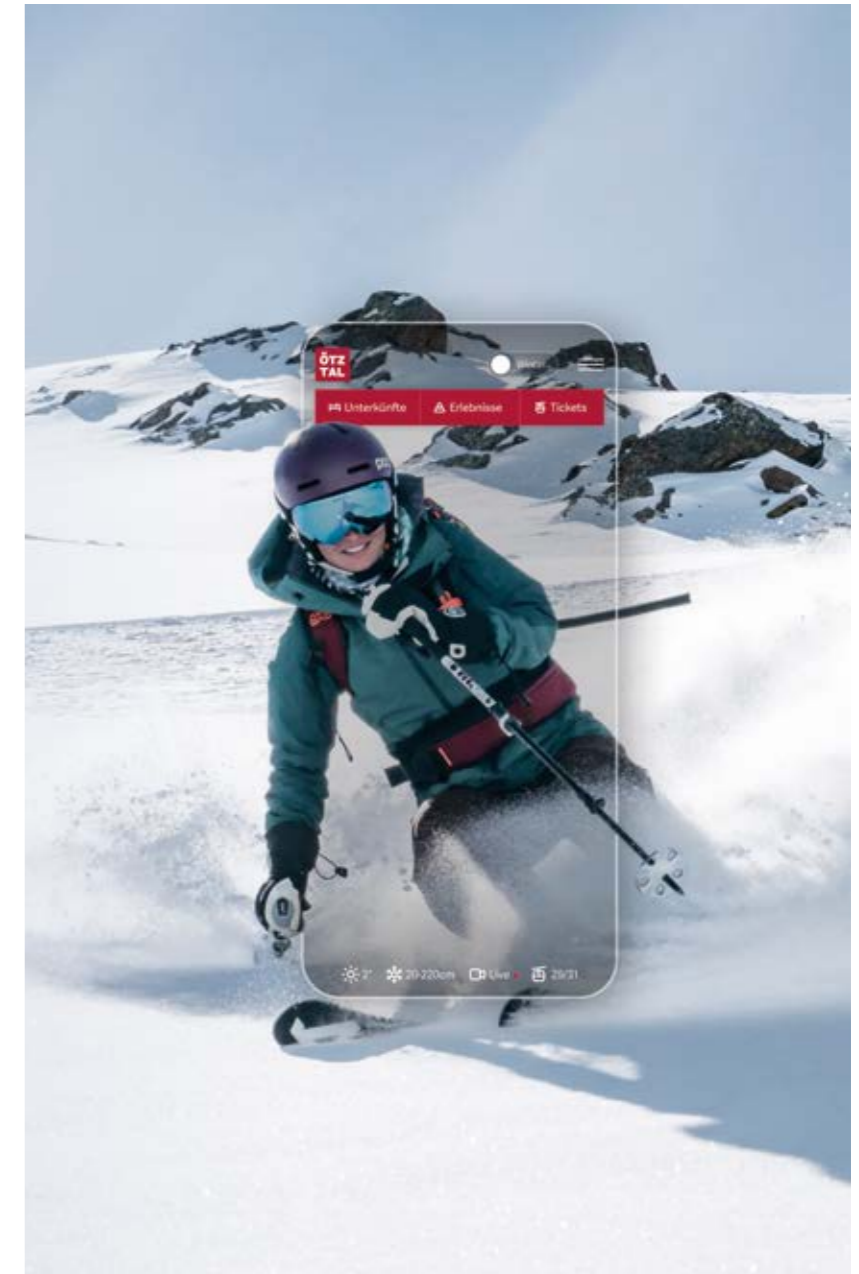
## als Erlebnis- und Buchungsplattformen fürs Online-Marketing

### VIELE BETEILIGTE SPEZIALIST:INNEN

Das Projekt startete 2022 mit einer intensiven Konzeptionsphase, gefolgt von der Zusammenarbeit mit den beteiligten Partnern, darunter Bergbahnen und andere Leistungsträger aus dem Ötztal. Bis zu 40 Personen aus verschiedenen Bereichen waren beteiligt, um ein konsistentes Designsystem und optimale Benutzerfreundlichkeit sicherzustellen. Die technische Entwicklung begann Ende 2023, die Inhalte wurden ab Frühjahr 2024 laufend integriert. Startschuss für die sukzessive Veröffentlichung der Seiten war dann im Vorfeld des Skiweltcups in Sölden im Oktober 2024.

### EIN GEWINN FÜR ALLE MITGLIEDSBETRIEBE

Der Relaunch ist nicht nur ein technisches Update, sondern auch ein strategisches Instrument für den gesamten Ötztaler Tourismus. Die Integration lokaler Erlebnisanbieter und eine zielgruppenorientierte Ansprache stärken die Wettbewerbsfähigkeit gegenüber großen Buchungsplattformen. Für Mitglieder bedeutet dies: mehr Buchungen direkt über die eigene Plattform und weniger Abhängigkeit von externen Anbietern. Die Reise geht weiter: Das Projekt dient als strukturelle Basis für viele Weiterentwicklungen im digitalen Bereich, zum Beispiel für Apps & Co. Ziel ist es, Benchmarks im europäischen Tourismus zu setzen und das Ötztal als digitale Vorreiterregion zu positionieren.



📍 Mobile Nutzung als Basis für die Websites.

### Ötztal

Die neuen Websites von Sölden, Gurgl und dem Ötztal legen den Fokus auf Verkaufsförderung. Etwa von Skitickets oder für die mehr als 1.200 buchbaren Unterkünfte.

Die Relaunches der Websites [soelden.com](https://www.soelden.com), [gurgl.com](https://www.gurgl.com) und [oetztal.com](https://www.oetztal.com) markieren einen digitalen Meilenstein für das Ötztal. Mit dem Fokus auf Verkaufsförderung und Kundenfreundlichkeit werden die Ansprüche moderner Reisender erfüllt. Im Zentrum steht die Strategie, die Websites von Ötztal Tourismus nicht nur als Informations-, sondern auch als leistungsstarke Buchungsplattformen zu etablieren. Von dieser Neuausrichtung profitieren sowohl buchungswillige Gäste als auch die Mitgliedsbetriebe und Partner, zum Beispiel durch die kommissionsfreie Buchungsplattform.

### NUTZERFREUNDLICHKEIT IM FOKUS

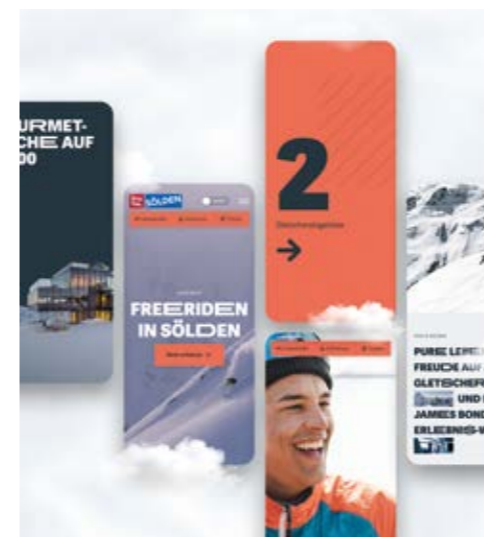
Wesentliches Element des Relaunchs ist das „Natural User Interface“. Angesichts der Tatsache, dass 67 % der Besucher:innen mobile Endgeräte nutzen, wurde viel Wert auf mobile Optimierung geachtet. Dies resultiert in schnelleren Ladezeiten, intuitiver Navigation und einer klar strukturierten Darstellung. Auch inhaltlich wurde ein großer Schritt ge-

macht: Rund 4.000 Seiteninhalte wurden überprüft, überarbeitet und teils neu angelegt.

### ATMOSPHÄRISCHES ONLINE-ERLEBNIS

Die neuen Websites verbinden Orts- und Produktmarken und ermöglichen eine gezielte Ansprache unterschiedlicher Zielgruppen. Umfassende Buchungs-Widgents ermöglichen es den Kund:innen, Unterkünfte, Erlebnisse und Tickets direkt zu buchen – kommissionsfrei und benutzerfreundlich. Dank der kontinuierlich wachsenden Kundendatenbank, die 2024 beeindruckende 420.000 Datensätze umfasst, kann die Personalisierung weiter vorangetrieben werden. Eine vielversprechende Zahl für die Zukunft: Im Jahr 2024 wurden über die Websites von Ötztal Tourismus 22.941 Unterkunftsbuchungen generiert, was einem Gesamtumsatz von 22,49 Millionen Euro entspricht. Mit den Möglichkeiten der neuen Websites als leistungsstarke Verkaufskanäle dürften diese Zahlen in Zukunft noch steigen.

📍 Ein System mit Option für Individualität.



📍 Klares Ziel: mehr Buchungen generieren.

📍 Online wird Lust auf den Winter im Ötztal geweckt.



# Der Winter im Ötztal – so zeigen wir ihn der Welt

Mit digitalen Marketingstrategien wird die Winterdestination Ötztal von September bis April ins internationale Rampenlicht gerückt. Der Fokus liegt auf der gezielten Ansprache relevanter Zielgruppen, um die Sichtbarkeit zu steigern und durch die Betonung von Höhenlage und Schneegarantie potenzielle Gäste zur Buchung zu motivieren.

”

Emotional inszeniert, mit Fokus auf die Verkaufsförderung, setzen wir bei den Kampagnen stark auf internationale Märkte innerhalb von Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande, Tschechien, Belgien, Polen, Großbritannien und Dänemark.

Die Aktivitäten werden dynamisch an die Märkte und digitalen Kanäle mit der besten Performance angepasst, wodurch wir auch gezielter auf Lückenzeiten im Tal reagieren können“, erklärt **Vanessa Gstrein**, Chief Digital Marketing Officer.

#### MIT DEN RICHTIGEN KANÄLEN AUF INTERNATIONALEN MÄRKTEN UND ZU BUCHUNGEN:

Social Media (Facebook, TikTok, Instagram, YouTube), Suchmaschinenmarketing (SEA, SEO), spezialisierte Plattformen wie Bergfex, Skiresort, Skiinfo und Snowplaza, Display Advertising, Digital out of Home (DOOH), Forbes, Addressable TV sowie Influencer-Kooperationen sowie unsere eigenen Kanäle.



#### Ötztal

### „Der Winter beginnt hier!“

Das Ötztal wird in der aktuellen Saison ganzheitlich als vielfältige und attraktive Winterdestination präsentiert. Die Bewerbung erfolgt in zwei Phasen: Zunächst liegt der Fokus auf dem Skistart in den schneesicheren Skigebieten Sölden, Gurgl und später Hochoetz. Anschließend rücken Aktivitäten abseits der Pisten in den Mittelpunkt, wo das Ötztal mit seiner Vielfalt überzeugt.

📍 Die Vielfalt an Schneeaktivitäten steht im Fokus.



#### Sölden

### „ICON OF THE ALPS“

Unter dem Statement „SÖLDEN. ICON OF THE ALPS.“ präsentiert sich Sölden in der Kampagne als internationale Top-Fashion-Brand. Die Destination wird als exklusive Kollektion inszeniert – vor beeindruckenden Panoramen und ikonischer Architektur. Dieses Stilmittel lädt die Marke gezielt mit Lifestyle auf und

unterstreicht, wie Sölden sich klar vom Wettbewerb abhebt. Ziel ist es, damit Sölden als Trendsetter im alpinen Raum zu etablieren. Ski-Alpin-Star Lucas Pinheiro Braathen übernimmt die Rolle des Markenbotschafters und rückt die sportliche Exzellenz, die Sölden auszeichnet, in den Fokus.

📍 Lucas Pinheiro Braathen als stimmiges Testimonial.

#### Gurgl

### „Ich bin der Winter in Gurgl“

Die aktuelle Winterkampagne steht unter dem Titel „ICH BIN DER WINTER IN GURGL. DER WINTER IM DIAMOND OF THE ALPS.“ In der Kampagne wird der Winter selbst zum Erzähler und zeigt, was Gurgl zu einer einzigartigen Winterdestination macht. Im Mittelpunkt stehen das unvergleichliche Skierlebnis mit Ski-in/Ski-out, keine Wartezeiten an den Liften und die 100%ige Schneegarantie, die durch die außergewöhnliche Höhenlage sichergestellt ist.



📍 Premium-Vorteile von Gurgl auf den Punkt gebracht.



#### Hochoetz

Die Winterkampagne für Hochoetz setzt klare Schwerpunkte und startet mit dem Skistart: Ski Alpin, Erlebnisse abseits der Pisten sowie buchbare Angebote wie die „Happy Family Wochen“ und das Bergsilvester stehen im Mittelpunkt. Im Frühjahr liegt der Fokus verstärkt auf dem Frühjahrsskilauflauf.

📍 Hochoetz als attraktives Schneesportziel.

Weitere Details zu den einzelnen Kampagnen, Sujets und Videos unter [oetztaltourismus.com](https://oetztaltourismus.com)



# Große Schritte in Söldens Bike-Zukunft



Ab 2025 steht der Dirtpark Grünwald für fortgeschrittene Biker:innen bereit. Zudem besteht hohes Interesse an ihm für Foto- und Videoshootings.

## Sölden

**Die BIKE REPUBLIC SÖLDEN bleibt am Drücker: Nach dem Bau des Dirtparks in Grünwald und der Premiere der medienwirksamen Events BYND The Mountain und Swatch Nines steht ab 2025 der Bau einer vielfach gewünschten Jumpline an.**

Sölden will sich mit der BIKE REPUBLIC SÖLDEN (BRS) als eine der führenden Bike-Destinationen der Alpen etablieren. 200.000 Fahrten verzeichnete das Angebot in der Saison 2024 – bei denkbar schlechtesten Wetterverhältnissen während der Highlight-Events. „Wir erwarten in den kommenden Jahren einen weiteren Aufwärtstrend im Mountainbike-Segment“, erklärt Dominik Linser, Managing Director der BRS. Ötztal Tourismus treibt zusammen mit den Bergbahnen Sölden den Ausbau des entsprechenden Angebotes mit Konsequenz voran. Im Sommer 2024 wurde mit dem spektakulären Dirtpark in Grünwald ein neues Kapitel in Sachen Infrastruktur aufgeschlagen. Das 13.300 m<sup>2</sup> große Areal wurde vorerst im Hinblick auf die beiden Veranstaltungs-Formate BYND The Mountain und Swatch Nines konzipiert. Die bei diesen produzierten Filmaufnahmen mit den international besten Ridern haben 132 Millionen Videoaufrufe nach sich gezogen und eine

Social-Media-Reichweite von 448 Millionen. Ab 2025 können sich hier auch geübte Breitensportler:innen versuchen.

**DIRTPARK-KOSTEN: € 30.000 PRO JAHR**  
Insgesamt kostete das Eventgelände ca. 945.000,- Euro. Dank umfangreicher Sponsorenvereinbarungen und einer einmaligen Landesförderung reduziert sich der Anteil von Ötztal Tourismus enorm. Konkret belaufen sich die Kosten für das auf zehn Jahre abgesicherte Eventgelände auf rund 30.000 Euro pro Jahr zuzüglich Entschädigungszahlungen an Grundeigentümer:innen. Sölden kommt nun auch dem vielfach geteilten Wunsch seiner Bike-Community mit dem Bau einer Jumpline nach. Diese wird im Bereich der Teäre Line am Wasserkarlift errichtet. Die Projekt-Realisierung ist auf drei Jahre angelegt. 2026 geht der obere Teil, 2027 der untere Streckenabschnitt des 2,3 km langen Jump-Paradieses in Betrieb.



Der Wunsch nach einer Jumpline wird erfüllt.

Attraktive Anbindungen über Ötztal-Bahnhof.



## Ötztal

**Die Bahn- und ÖPNV-Angebote ins und im Ötztal werden laufend optimiert. Per „Nightjet in die Berge“ geht es komfortabel in den Skiurlaub.**

# Nachhaltig reisen leicht gemacht

Mit der Fahrplanumstellung im Dezember 2024 gestaltet sich die Anreise noch komfortabler. Neu ist der Halbstundentakt von Ötztal-Bahnhof nach Innsbruck. Als Haltestelle im internationalen Fernverkehr ist Ötztal-Bahnhof ein wichtiger Drehpunkt. Direktverbindungen wie der Railjet von Zürich und ICE-Verbindungen aus Hamburg oder Köln erleichtern die schnelle Anreise per Bahn. Alle öffentlichen Verkehrsmittel im Ötztal sind mit einer gültigen Gästekarte kostenlos benutzbar.

**„NIGHTJET IN DIE BERGE“: KOMFORTABEL IN DEN WINTERURLAUB**  
Der ÖBB-Nightjet ermöglicht Gästen aus Städten wie Hamburg, Wien und Graz eine entspannte und direkte Nachtanreise in den

Skiurlaub. Neu in dieser Wintersaison: Die Skiregion Hochoetz ist Teil des „Im Nightjet zum Schnee“-Angebots. Skipässe, Sitzplatzreservierungen und der Transfer von Innsbruck zur Unterkunft sind bereits im Package ab 233,- Euro enthalten.

**EIN BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT**  
„In Zeiten von Diskussionen über Verkehr und steigendem Umweltbewusstsein forcieren wir die Bahnreise, etwa als Partner der Initiative „Tirol auf Schiene“, so Christoph Rauch, Infrastrukturleitung bei Ötztal Tourismus. Eine weitere Option stellt der ÖBB-Gepäckservice dar. Bequeme Haus-zu-Haus-Lieferungen ermöglichen Gästen eine stressfreie Reise.“

# AQUA DOME setzt auf nachhaltige Mobilität

## Längenfeld

**Neues Parkraummanagement seit 2. Dezember fördert die Aufenthaltsqualität. Möglichkeit zur kostenlosen „grünen“ Anreise aus dem gesamten Ötztal.**

Als größte Therme Tirols und regionaler Leitbetrieb bekennt sich der AQUA DOME zur Ötztaler Mobilitätsstrategie und setzt in diesem Bereich einen wichtigen Schritt. Seit Anfang Dezember können Gäste mit einem gültigen Thermenticket ab Ötztal-Bahnhof bzw. innerhalb des Tales kostenlos mit dem Bus an- und wieder retour reisen. Gleichzeitig wird ein Parkraummanagement eingeführt, um die Attraktivität öffentlicher Verkehrsmittel zu steigern und den Individualverkehr zu reduzieren. „Wir möchten unseren Gästen damit eine bequeme und umweltfreundliche Alternative zum Auto ans Herz legen“, erklärt Bärbel Frey, Geschäftsführerin des AQUA DOME.

## MODERATE TARIFE

Für Gäste, die mit dem Auto anreisen, gelten ab Dezember moderate Parkgebühren. Bis 30 Minuten ist das Parken kostenfrei, für drei Stunden fallen 3,- Euro an. Der Tagestarif beträgt 5,- Euro (während der Öffnungszeiten). Der Nachtarif beläuft sich auf

24,- Euro. Hotelgäste zahlen ebenfalls einen Tagestarif, der bequem mit der Zimmerrechnung abgerechnet wird. Besitzer:innen von Halbjahres- und Jahreskarten Fitness und Therme sowie Lieferant:innen, Handwerker:innen und Friseurkund:innen sind von der Gebührenpflicht ausgenommen.

## BEKANNTES SYSTEM

Durch das Einführen des Parkraummanagements erwarten die Verantwortlichen weniger Dauerparker. So stehen für zahlende Kund:innen auch in Spitzenzeiten die notwendigen Stellplätze bereit, was die Aufenthaltsqualität für alle Gäste – ob Urlauber:innen oder Einheimische – erhöht. Diese Erfahrung machten bereits die Bergbahnen Sölden. Ebenfalls zur Anwendung kommt das bereits aus Sölden bekannte Modell mit schrankenloser Ein- und Abfahrt sowie zahlreichen Bezahloptionen.

Weitere Infos: [aqua-dome.at](https://aqua-dome.at)



Umweltfreundliche Anreise auch zum AQUA DOME.

📍 Gelungener Auftakt des Projekts Kultur.Land.Botschafter\*in



## Lebensraum Ötztal

# Initiativen mit Substanz

Ötztal

**Der Lebensraum Ötztal forciert Projekte mit dem Ziel der Nachhaltigkeit. Wie etwa die Ötztaler Genussbotschafter\*in, die Premiere der Kultur.Land.Botschafter\*in oder die Vernetzung von Gastronom:innen und heimischen Produzent:innen.**

Seit 2019 haben 25 junge Absolvent:innen die Zusatzausbildung Ötztaler Genussbotschafter\*in durchlaufen. „Die Ursprungsidee ist aufgegangen: Lehrlinge im Tourismus mit den heimischen Produzent:innen zusammenzubringen und so gegenseitiges Verständnis und Wertschätzung zu schaffen“, so Philipp Stohner, Fachverantwortlicher des Projekts für den Bereich Küche. Den Kreis der Ötztaler Genussbotschafter\*innen bereichern seit kurzem Felice von Allwörden und Svenja Schumann vom Hotel AQUA DOME in Längenfeld sowie Luca Elzenbaumer vom Hotel Das Central in Sölden. „Wir freuen uns sehr darüber, dass es jedes Jahr neue Absolvent:innen gibt, und hoffen, dass diese der Branche treu bleiben und ihre Ausbildungsbetriebe davon profitieren“, so Claus Scheiber, Vorstand Raiffeisenbank Sölden und erbe kulturraum Sölden, welche das Projekt seit Beginn an fördern.

### ERFOLGREICHE PREMIERE

Die erste Auflage des Lehrgangs Ötztaler Kultur.Land.Botschafter\*in hat acht Absolvent:innen hervorgebracht, die in fünf mehrtägigen Modulen wertvolles Wissen in Theorie und Praxis erwarben. Diese gemeinsame Initiative von Lebensraum

Ötztal, dem Naturpark Ötztal und der Ötztaler Museen trägt dazu bei, alte Traditionen und Kulturtechniken zu bewahren, handwerkliche Fähigkeiten weiterzugeben sowie die Naturvielfalt in der Kulturlandschaft zu fördern. „Der Versuch ist mehr als geglückt. Wir stehen schon in den Startlöchern für den nächsten Lehrgang 2025“, so Edith Hessenberger (Ötztaler Museen) und Thomas Schmarda (Naturpark Ötztal) über die gemeinsame Initiative.



📍 Wertvolles Wissen wird weitergegeben.

### VERNETZUNGSTREFFEN

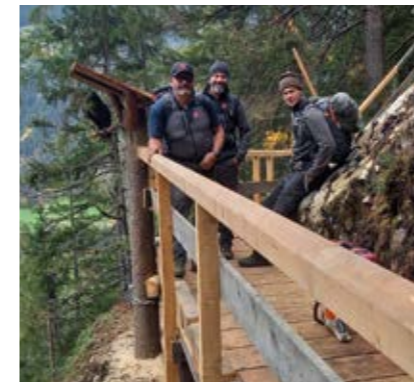
Im Vorfeld des Weltcupauftakts fand auf Initiative des Lebensraums Ötztal das erste Vernetzungstreffen von 30 Ötztaler Touristiker:innen und Erzeuger:innen statt. Dabei ging es sowohl um die Präsentation von Best-Practice-Beispielen als auch um das bessere Verständnis für die jeweiligen Anforderungen des Gegenübers. „In Sachen Auswahl haben wir im Ötztal schon einiges zu bieten. Es gibt viele Möglichkeiten, regionale Produkte von den bäuerlichen Produzent:innen in die Gastronomie zu bringen“, führt Raphael Kuen, Lebensraum Ötztal Manager, aus. Angesichts von 4,2 Millionen Nächtigungen im Ötztal pro Jahr und dem daraus resultierenden Bedarf sind unterschiedliche Ansätze notwendig. Ein Beispiel für eine funktionierende regionale Wertschöpfungskette stellt das Tiroler-Almrand-Projekt der Riml Gastrobetriebe mit Geschäftsführer Florian Wedde dar. „Grundlegende Basis für uns Gastronom:innen ist, dass Qualität und Verfügbarkeit garantiert sind. Das kann nur funktionieren, wenn alle mitarbeiten – Produzent:innen, Verarbeiter:innen und wir als Abnehmer:innen“, betont Wedde.

Weitere Infos: [lebensraum-oetztal.at](https://www.lebensraum-oetztal.at)

# Unverzichtbare Arbeiten zum Erhalt der Infrastruktur

Ötztal

**Ob Instandhalten von Brücken oder Sanieren nach Unwetterschäden: Um Gästen und Einheimischen eine gewohnt hohe Qualität zu bieten, sind die Bauhofteams laufend im Einsatz.**



📍 Unverzichtbare Infrastruktur-Sanierungsarbeiten.

Nach den massiven Forstschäden im Sommer 2023 musste die beliebte Wanderstrecke im Bereich Kohlstatt zur Armelen Hütte gesperrt werden. Es folgten Aufräumarbeiten und eine Neu-Trassierung der Route in dem schwierigen Terrain.

Im heurigen Sommer starteten dann die Sanierungsarbeiten durch die Außendienstmitarbeiter von Ötztal Tourismus mit Vorarbeiter Clemens Prantl. 650 Arbeitsstunden flossen in eine Wegstrecke von ca. 700 m sowie in die Errichtung eines neuen Stegs (ca. 15 Laufmeter) und einer neuen Stiege. Diese Zahlen verdeutlichen den hohen Aufwand, bedingt vor allem durch die nötige händische Arbeit. „Nun ist wieder ein sicheres Begehen des Felsabschnittes mitsamt tollen Panoramablickten möglich“, erklärt Christoph Rauch, Infrastrukturleitung bei Ötztal Tourismus.

### UPCYCLING BEI BRÜCKE

Ebenfalls in Schuss gebracht wurden die Vernagt- und Hochjochbachbrücke in Vent. Besonderheit beim zweiten Bauwerk: Die verwendeten Leimbinder stammen von der alten Brücke beim Parkhotel in Sölden. Somit wurde das vorhandene Holz einer nachhaltigen Verwendung zugeführt.



📍 Die Bauhof-Teams bringen ihr Know-how ein.

## Umweltzeichen für beispielgebende Betriebe Vorbilder in Sachen Umweltschutz

Ötztal

**Ab 2025 gibt es im Ötztal insgesamt fünf Betriebe mit 834 Betten, welche die strengen Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens erfüllen.**

Welche Auswirkungen auf die Natur hat mein Einkaufsverhalten? Eine Hilfestellung bei der Frage nach umweltfreundlichen Kaufentscheidungen erhalten Konsument:innen durch das Österreichische Umweltzeichen. Unter anderem auch bei der Wahl ihres Urlaubsziels.

### DREI NEUZUGÄNGE

Bisher führten das Naturhotel Waldklausen und das Haus Bellevue in Längenfeld das renommierte und anspruchsvolle Qualitätssiegel. 2025 vergrößert sich der Kreis um gleich drei Betriebe im Ötztal mit dem

Vivea Hotel in Umhausen sowie dem Hotel Rita und dem Hotel AQUA DOME in Längenfeld. Bereits seit 2010 hat das Naturhotel Waldklausen die Zertifizierung. Ein Schritt, der sich gelohnt hat, wie Hotelier Johannes Auer erklärt: „Es ist schön zu sehen, dass sich immer mehr Betriebe dafür interessieren. Darauf vertrauen die Konsument:innen.“ Michael Rupp, Direktor des Vivea Hotel Umhausen als neuer Betrieb meint: „Nachhaltigkeit passiert auf vielen Ebenen. Es freut mich, dass die Destination Ötztal unsere Bemühungen wertschätzt und unterstützt.“



## Vision Ötztal 2035

# 16 Projekte & Ideen

## für die Zukunft des Tourismus im Ötztal

Mit welchen Angeboten und Services kann sich die Destination von Wettbewerbern unterscheiden und wettbewerbsfähig bleiben? Unsere Mitglieder aus den Orten und Regionen haben im Rahmen von „Vision Ötztal 2035“ insgesamt 16 Ideen und Projekte entwickelt – passend zu den jeweiligen Stärken der einzelnen Marken.



📍 Actionreiche Erlebnisse am Berg.

### ADVENTURE PASS

#### Vorderes Ötztal

Das sommerliche Äquivalent zum Skiticket eröffnet den Zugang zum Outdoor-Angebot im Vorderen Ötztal. Durch dieses Angebotsbündel wird die Adventure-Kompetenz noch offensichtlicher.

#### HIGHLIGHTS

- ein Pass für zahlreiche Outdoor-Aktivitäten: vom Paragleiten bis zum Raften
- kalkulierbares Vergnügen: Zum Fixpreis sind zahlreiche Abenteuer konsumierbar.
- Option für verschiedene Ticket-Modelle und Packages (Unterkunft & Pass). Slot-Systeme erlauben Anbieter:innen eine bessere Auslastung.

#### VORTEILE

Die einfache Vermarktung der Outdoor-Erlebnisse im Vorderen Ötztal erzeugt eine längere Aufenthaltsdauer der Gäste. Steigerung der Auslastung bei Anbieter:innen und Aktivitäten im Sommer.



📍 Ausbau der Bike-Kompetenz im Vorderen Ötztal.

## Vorderes Ötztal

### ADVENTURE MOUNTAIN

#### Hochoetz

Der Adventure Mountain Hochoetz wird zu einem weltweit einzigartigen Abenteuerberg ausgebaut, mit zahlreichen Outdoor-Sport-Attraktionen, verteilt über den gesamten Berg.

#### HIGHLIGHTS

- innovative Angebote (überdimensionale Riesenschaukel, Zip Lines, Rutschensystem vom Berg bis nach Oetz)
- teilweise ganzjährige Nutzung, verschiedene Schwierigkeits-Level, ...

#### VORTEILE

Zusätzliche Besucherströme und verlängerte Aufenthaltsdauer durch ein durchgängiges Abenteuererlebnis. Insbesondere familienfreundliche Betriebe profitieren von diesem zusätzlichen Freizeitangebot.

### TRAILCENTER ÖTZTAL

#### Vorderes Ötztal

Mit diesem Bikepark gelingt der unkomplizierte Einstieg in den Mountainbike-Sport. Flowige Strecken in der Natur ermöglichen erste Trail-Erfahrungen.

#### HIGHLIGHTS

- Strecken für alle Levels: ca. 40 km MTB-Trails für Anfänger:innen bis hin zu Profi-Sportler:innen
- Nutzen von bestehenden Wegen plus Zusatzangeboten (Bike-Parcours, Challenges)

#### VORTEILE

Ansprache neuer Zielgruppen (sportlich aktive Gäste und Familien). Integration der AREA 47 als Tor zum Trailcenter und Verbindung mit Indoor Bikepark.



📍 Idee eines durchgängigen Rundwanderwegs in Talnähe.

## Mittleres Ötztal

### CLIFF WALK

#### Längenfeld

Ein spektakulärer Panoramaweg über dem Talkessel von Längenfeld. Inszeniert mit Hängebrücken, Aussichtsplattformen und Fotopoints.

#### HIGHLIGHTS

- niederschwelliges Erlebnisangebot für verschiedene Zielgruppen aufgrund geringer Höhenunterschiede bzw. Barrieren
- mehrere Einstiegspunkte, was eine bessere Verteilung des Besucherflusses ermöglicht
- Möglichkeit zur ganzjährigen Nutzung von Teilpassagen

#### VORTEILE

Steigerung der Attraktivität für Tagesgäste und Wander:innen. Attraktive Infrastruktur zum Akklimatisieren. Mehr Zulauf für Gastronomiebetriebe.

### SNOW TUBING

#### Niederthai

Ausbau des beliebten Reifenrutschens zu einer professionellen Snow-Tubing-Bahn.

#### HIGHLIGHTS

- Snow-Tubing-Bahn mit Förderband, verschiedene Streckenlängen möglich
- für alle Generationen, nicht nur für Kinder
- Das zusätzliche Angebot fürs Anfänger-Skigebiet erhöht dessen Attraktivität und sichert dieses ab.

#### VORTEILE

Attraktive Winteraktivität für Familien und Kinder, die für höhere Nachfrage und Besucherzahlen sorgt.

### KLETTERSTEIG ENGELSWAND

#### Umhausen

Ein spektakulärer Klettersteig mit faszinierenden Ausblicken auf das Tal und einem malerischen Ziel im Weiler Farst.

#### HIGHLIGHTS

- einzigartig: der längste Klettersteig im Ötztal im machbaren Schwierigkeitsgrad (A bis C)
- Rast- und Aussichtspunkte zum Genießen und Krafttanken
- leichte Erreichbarkeit mitten im Tal, mehrstündiges Erlebnis, hohe Nachfrage durch Beliebtheit des Klettersteigsports
- Entflechten der Frequenzströme durch zusätzliches Angebot

#### VORTEILE

Anziehendes Erlebnis für Bergsport-Enthusiast:innen und Generieren von zusätzlichen Touren-Buchungen.

Förderung des Sommertourismus in Umhausen.

## Sölden

### HIKE MOVEMENT

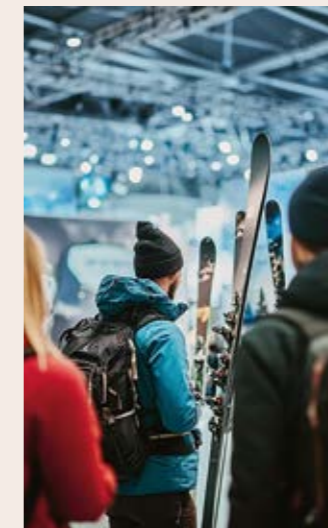
Das klassische Wandern wird zum sozialen Erlebnis und spricht damit junge Zielgruppen an.

#### HIGHLIGHTS

- abgestimmte Aktivitäten wie Vollmond-Touren, BBQ am Berg / Lagerfeuer, ...
- Events: Hike-Expo-Areal zum Saisonstart oder Hike-Camps mit Partnern wie Adidas TERREX
- wöchentliches Rahmenprogramm & Ausbau Infrastruktur (Ringwanderweg um Sölden, ...)

#### VORTEILE

Ansprache neuer Zielgruppen und Steigerung der Sommerbuchungen durch trendiges Marketing und gezielte Events.



📍 Das neueste Equipment direkt testen.

### WINTER OPENING

Das größte Saison-Opening-Festival der Alpen, das den Auftakt des Skiweltcups in Sölden und Gurgl begleitet.

#### HIGHLIGHTS

- Test & Try: Material ausprobieren, Training & Workshops
- Keynotes von Expert:innen und Profis
- stimmiger Eventrahmen zwischen den Weltcuprennen in Sölden und Gurgl

#### VORTEILE

Frühzeitige Buchungen, erhöhte Auslastung von Hotels und Restaurants sowie längere Aufenthaltsdauer im Rahmen des Skiweltcups. Internationale Präsenz und Aufmerksamkeit für die Destination.

## FREIZEIT ARENA

Die neue Freizeitoase entspricht den Erwartungen der Kund:innen in Sachen moderner Wellness-, Fitness- und Lifestyle-Elemente.

### HIGHLIGHTS

- variantenreiches Angebot: Innen- und Außenschwimbereich, Spa-Bereich, Fitness-Studio & Workout (in- und outdoor)
- Seminar- und Veranstaltungsräume
- Wellness- und Sportangebot in Top-Qualität für Gäste von heimischen Betrieben



📍 Visualisierung für eine mögliche Freizeital Arena Neu.

### VORTEILE

Attraktive, ganzjährige Infrastruktureinrichtung für Gäste und Einheimische, welche auch bei Schlechtwetter nutzbar ist.

## Gurgl



📍 Noch mehr Aufenthaltsqualität für die Menschen in Gurgl.

## GURGL SAPHIR

In Kombination mit dem Gurgl Carat entsteht ein wunderschöner Dorfplatz. Die mehrstöckige Parkgarage für Pkw und Busse ist die Grundlage für ein verkehrsberuhigtes Gurgl. Außerdem: direkte Anbindung an die Bergbahnen, Überwindung des Höhenunterschieds vom Zentrum nach Kressbrunnen, Logistikflächen und bessere Anliefermöglichkeiten.

### HIGHLIGHTS

- Verkehrsberuhigung durch Parkflächen für Autos und Busse
- neue Infrastruktur: Gastronomie, Kletterhalle, zusätzliche Seminarfläche
- entspanntes Entrée mit Sitzgelegenheiten

### VORTEILE

Verkehrsberuhigung und Steigerung der Aufenthaltsqualität im Ort.

## GURGL SKI CONCIERGE

Premium-Upgrade für Skitickets, das exklusive Services wie Valet Parking, bevorzugten Lift- und Lounge-Zugang inkludiert.

### HIGHLIGHTS

- Stärkung der Premium-Positionierung (private Ski-Lounge, exklusive Tischreservierungen, Fast-Lanes bei den Liften, ...)
- Upselling und Erzielen höherer Wertschöpfung
- Kundenbindungsinstrument

### VORTEILE

Mehrwert für Gäste im Premiumsegment, Erhöhung der Ausgabebereitschaft und deutliche Differenzierung gegenüber anderen Skigebieten.

## SPEICHERTEICH GAISBERG

Ausbau der Sommer-Wellness-Infrastruktur in Gurgl – inklusive Relax-Arealen und einer Seebühne für Veranstaltungen in der Berglandschaft.

### HIGHLIGHTS

- Natural-Wellness-Rundweg, Aussichtsplattform mit Sitzbänken und Liegen, Bereich mit Wasserspielplatz, Kneippmöglichkeit
- Seebühne als besondere Location für Konzerte, Hochzeiten, ...

### VORTEILE

Schaffen neuer Erholungsziele für Sommergäste und Option für Events wie Hochzeiten, Nutzung und Inszenierung von bestehender Infrastruktur (Speicherteich).

## Vent

### ROFENSCHLUCHT

Ein abenteuerlicher Parcours mit Klettersteig sowie einem Flying Fox, der nur als begleitete Tour nutzbar ist.

### HIGHLIGHTS

- zusätzliches Outdoor-Angebot in Ortsnähe von Vent, das mit der Positionierung als Bergsteigerdorf harmonisiert
- Schaffen von neuen Erlebnissen, die Vent als Ziel attraktiveren

### VORTEILE

Einzigtartiges Erlebnisangebot, das Abenteuer- und Naturtourist:innen nach Vent zieht. Dadurch lassen sich Wertschöpfung und Aufenthaltsdauer erhöhen.



📍 Kompetenzzentrum für den alpinen Bergsport in Vent.

## HAUS DER BERGE

Ein Bergsport-Center als zentraler Sammel- und Ausgangspunkt mit Fokus auf Tourenkoordination.

### HIGHLIGHTS

- Schaffen von notwendiger Infrastruktur: Seminarraum, Sportshop, Kletterhalle, Sauna
- Stützpunkt für die Ausbildung von Bergführer:innen
- Tiefgarage für verkehrsberuhigte Zone

### VORTEILE

Verkehrsberuhigung in Vent und der langfristige Erhalt einer Bergführerstelle.

## Ötztal

### TRANS TIMML

Verlängerung des Ötztal Radwegs über das Timmelsjoch bis nach Südtirol. Damit erfolgt der Anschluss ans internationale Fernradnetz über Meran bis nach Mailand und Venedig.

### HIGHLIGHTS

- Schaffen einer alpinen Fernradverbindung von Nord- nach Südtirol als begehrte „Königsetappe“ für Biker:innen aus aller Welt
- Nachfrage von neuen Services: Nächtigungspackages mit Gepäcktransport und Aktivitäten im Ötztal
- grenzüberschreitendes Erlebnis

### VORTEILE

Attraktives Ziel für Fernradfahrer:innen aus aller Welt, die dabei die Schönheit und Aktivitäten des Ötztals kennenlernen.

## ÖTZTAL 365 CARD

Ganzjährig gültige Karte, die den Zugang zur Mobilität im Ötztal inkludiert. Weitere Leistungen können individuell aufgebucht werden.

### HIGHLIGHTS

- Ötztal 365 Card mit inkludierten Leistungen (z. B. öffentliche Verkehrsmittel, ...)
- **Option:** Leistungsbündel (Skipass, MTB, ...) bzw. Einzelleistungen (Eintritte, Events, ...) zubuchbar
- destinationsweites Kundenbindungsprogramm

### VORTEILE

Erhalt der Wertschöpfung durch das Aufbuchen von Leistungen. Damit verbunden ist eine Reduktion der Umlagebelastung für die Unternehmenseinrichtungen.

Weitere Informationen und Feedback-möglichkeit unter:

[zukunft-oetztal.at](https://www.zukunft-oetztal.at)



📍 Grenzüberschreitender Radweg als Jahrhundertchance.



”

**Die Veranstaltung hat mir sehr gut gefallen. Finde es echt super, dass man so etwas macht.“**

Michael Amprosi



Erstes Zusammentreffen der Next Generation Ötztal in Umhausen.

Next Generation

# Zukunft gemeinsam gestalten

Ötztal

Die Next Generation Sölden brachte die jungen Ötztaler:innen bei zwei Formaten zusammen und motivierte: zum Next Gen Summit und zur Study Tour nach München im November.

Im September fand im LifeSteil Resort in Umhausen der „Next Generation Summit – Ötztal Edition“ statt. Rund 80 Ötztaler:innen folgten der Einladung, um sich über die zukünftige Entwicklung des Tals auszutauschen. Auf dem Programm stand eine Vorstellung der Projekte von „Ötztal 365“ samt offener Diskussionsrunde. In entspannter Atmosphäre ging es darum, die junge Generation aktiv in die Gestaltung ihres Lebensraums einzubinden und ihre Ideen und Meinungen einzufangen.



Obmann Benjamin Kneisl holte die Meinungen der Next Gen zu den Zukunftsprojekten ein.

”

**Ich finde es wichtig, dass wir Leuchtturmprojekte mit Strahlkraft fürs Ötztal durchziehen.“**

Rebecca Kammerlander

**„Sehr viele Projekte quer durchs ganze Tal. Schön, dass so viele Leute aus dem Tal gekommen sind.“**

Matthias Grüner

**„Schön, dass sich das ganze Ötztal getroffen hat und man auch andere Perspektiven kennenlernt. Coole Einblicke und Eindrücke.“**

Eva-Maria Schöpf

## Blick in die Münchner Start-up-Szene

Die dritte Ausgabe der **NEXT GENERATION STUDY TOUR** führte die Next-Gen-Teilnehmer:innen im November nach München. Auf der Agenda: Besuche bei Start-ups aus den Bereichen Nachhaltigkeit, Gastronomie und Mobilität sowie ein Austausch mit den Partnern des Profirennradteams RedBull-BORA-hansgrohe.

Themen wie ein bewusster Umgang mit Lebensmitteln, die Digitalisierung in der Lebensmittelindustrie oder neue Ansätze zur Mobilität haben uns wertvolle Inspiration für nachhaltige Lösungen und deren Einsatz im Ötztal gegeben. Die Bedeutung von Zusammenarbeit wurde nicht nur bei den Start-ups, sondern auch beim Besuch bei RedBull-BORA-hansgrohe verdeutlicht. Melanie Hofbauer, Head of Business Development bei RedBull-BO-

RA-hansgrohe, verdeutlichte der heimischen Abordnung: „Bei den Höhentrainingslagern im Ötztal optimieren unsere Athlet:innen nicht nur ihre Fitness. Wir nutzen die Zeit, um die Teamdynamik zu verfeinern – als Basis für künftige Erfolge.“ Auch diese Study Tour zeigte eindrucksvoll, wie wichtig es ist, über den Tellerrand zu blicken und neue Perspektiven zu gewinnen, um den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen.



**FÜR DIE WELT VON MORGEN.**

Raiffeisen ist mehr als eine Bank - wir leben Partnerschaft in der Region für die Region, denn die gemeinsame Zukunft des Ortes und der Menschen ist uns ein Anliegen.

**WIR MACHT'S MÖGLICH.**

© Ötztal Tourismus

## Start der Anmeldung zu den Ötztaler Trailrunning Events 2025

Ötztal

**Die frühe Registrierung zum Stuiben Trailrun und Gletscher Trailrun lohnt sich aufgrund des limitierten Platzkontingents bei beiden Sportveranstaltungen.**

Vom 22. bis 24. Mai 2025 findet der Stuiben Trailrun in Umhausen statt, gefolgt vom Gletscher Trailrun in Gurgl vom 17. bis 19. Juli.

Beide Events werden erneut um einen Veranstaltungstag erweitert. Somit erhöht sich die Erlebnisqualität für die Sportler:innen, mit Expertentalk und anschließender Trailrunning Movie Night, die jeweils am Donnerstagabend stattfinden. Unterkunftgeber:innen profitieren von einer längeren Aufenthaltsdauer durch die Starter:innen und deren mitreisenden Begleitpersonen.



Die Startplätze sind begehrt und limitiert.

**LIMITIERTE STARTPLÄTZE**

Die Anmeldung für den Stuiben Trailrun und Gletscher Trailrun im kommenden Jahr läuft. Rechtzeitig fixieren lohnt sich, denn die Startplätze für beide Veranstaltungen sind limitiert. Um den Fokus auf Sicherheit, Qualität und Nachhaltigkeit zu legen, stehen beim Stuiben Trailrun maximal 800 Startplätze in den verschiedenen Disziplinen bereit. Für den Gletscher Trailrun in Gurgl werden 950 Anmeldungen zugelassen. Zusätzlich können Teilnehmer:innen Merino-Shirts von Löffler erwerben, die speziell für die Veranstaltung designt wurden. Ab Jänner 2025 greifen die Staffeltarife (Normal- und Spätbucher sowie Nachmeldung beim Rennen). Die beiden Veranstaltungen ziehen auch 2025 wieder zahlreiche Laufbegeisterte aus verschiedensten Nationen ins Ötztal und bieten eine gute Gelegenheit, die Region als Trailrunning-Destination zu präsentieren. Die Strecken reichen von Einsteiger:innen-freundlichen Kurzläufen bis hin zu technisch anspruchsvollen Routen im hochalpinen Gelände.

Weitere Infos: [oetztal.com/trailrunning](https://oetztal.com/trailrunning)

# Wahre Werte und schöne Dinge



Landwirt aus Leidenschaft: Hannes Schmid bei seinen Tieren.

## Biobauer Johannes Schmid, Freiholzof

### Umhausen

„Schwein gehabt!“ Die Ferkel, die am Freiholzof von Umhausen aufwachsen, sind wahre Glücksschweine. Denn Hannes Schmid, der auch Mutterkühe hält, bewirtschaftet seinen auf über 1.000 m Seehöhe in Umhausen gelegenen Hof nach BIO-Richtlinien. Das bedeutet für die Tiere möglichst viel Freilauf, offene, helle Stallungen, frische Luft und gutes Futter – unter anderem bekommen sie Gerste, die auf den Feldern des Freiholzofes neben weiteren Getreidesorten in Bioqualität angebaut wird.

Hannes Schmid: „Mein eigenes Getreide anzubauen und daraus ein hochwertiges Lebensmittel produzieren zu können, das zu 100 Prozent auf meinem Hof hergestellt wird, ist für mich einer der größten Werte in der Landwirtschaft. Aussäen, das Wachstum beobachten, dreschen, reinigen, mahlen und aus dem Mehl Brot backen – dieser natürliche Kreislauf begeistert mich immer wieder aufs Neue. Auch zu den Tieren auf unserem Hof habe ich einen innigen Bezug.“

Selbstverständlich werden sie artgerecht und mit viel Zuwendung gehalten.“

Die Liebe zur Natur, zu den Tieren und zur innovativen biologischen Landwirtschaft vereinen sich beim 1987 geborenen Hannes Schmid in der täglichen Arbeit, die um sechs Uhr in der Früh mit einem Kontrollgang durch die Ställe beginnt, bevor er die Kühe auf die Weide lässt. Der Jungbauer schnuppert gerne Morgenluft, auch wenn es um seine unternehmerischen Vorstellungen geht. Bereits seine Eltern hatten sich für die Bioproduktion entschieden und als Hannes nach dem Tod seines Vaters im Alter von 20 Jahren in die Landwirtschaft einstieg und seine Mutter Astrid am Hof unterstützte, behielt er die nachhaltige Wirtschaftsform bei. Er könnte sich keinen schöneren und befriedigenderen Beruf wünschen: „Dass wir unsere Vorstellung von einem sinnvollen Leben verwirklichen können, indem wir wertvolle Lebensmittel erzeugen, macht meine Familie zu leidenschaftlichen Bauern!“

Beide folgten beruflich dem Ruf ihres Herzens und fanden deshalb Erfolg und Erfüllung: Biobauer Johannes Schmid vom Freiholzof in Umhausen und Stefanie Schönfeld, Gründerin und kreativer Kopf von „marli HOME“, dem beliebten Concept Store im Herzen von Oetz.



Stolz darauf, wertvolle Lebensmittel zu produzieren.

### AUF MEHREREN VERTRIEBSSCHIENEN AKTIV

Hannes Schmid aus Umhausen bewirtschaftet seinen „Freiholzof“ nach BIO-Richtlinien, hält Mutterkühe und ist auch Teil des BIOvomBERG-Schweinefleischprojekts. Sowohl Zucht als auch Mast der alten Hauschweinerasse „Schwäbisch-Hällisch“ erfolgen im eigenen Betrieb. Seine Hofprodukte verkauft er auf Bauernmärkten, auf Vorbestellung kann man Rind- und Schweinefleisch in Bioqualität auch direkt vom Hof beziehen.



Sinn für die schönen Dinge des Lebens.

## Stefanie Schönfeld, Concept Store „marli HOME“

### Oetz

Stefanie Schönfelds Name ist sozusagen Programm, denn die Ötztaler Jungunternehmerin liebt schön gestaltete, harmonische Dinge, die sie in ihrem neuen Concept Store in Oetz in liebevoll arrangiertem Ambiente präsentiert.

Die 1980 geborene, ausgebildete Tourismusmanagerin mit dem großen Talent für dekorative Gestaltung absolvierte vor einigen Jahren im Rahmen einer Bildungskarenz eine Ausbildung für Interior-Design und erfüllte sich anschließend den Traum von der Selbstständigkeit. Weil im Ötztal viele Geschäfte auf den Bedarf von Tourist:innen ausgerichtet sind, wollte Stefanie Schönfeld mit ihrem Konzept einen einladenden Begegnungsort vor allem auch für Einheimische schaffen. Das ist ihr perfekt gelungen. „Mir ist es wichtig, dass meine Kundinnen und Kunden sich im marli HOME wohlfühlen und der Einkauf zu einer erholsamen Auszeit wird. Es soll Zeit sein für Gespräche und Muße, für kompetente Beratung und genüssliche Auswahl.“

Auch Stefanie Schönfeld wählt alle Stücke, die sie in ihrem Wohlfühlgeschäft anbietet, sorgfältig aus. Dabei greift sie vor allem zu Produkten von skandinavischen Firmen, die Wert auf ansprechendes Design, natürliche Materialien, nachhaltige Herstellung und Langlebigkeit legen. Die ansehnliche Kombination aus hochwertigen Sortimenten und Marken lockt viele Stammkund:innen ins „marli HOME“, wo diese nicht nur inspiriert, sondern auch gut beraten werden, zum Beispiel bei der Auswahl von Geschenken. Stefanies Rat ist ebenso bei Einrichtungsfragen gewünscht, sodass sie hie und da vor Ort Möbel und Dekorationsobjekte arrangiert.

Auch zwei Ferienwohnungen hat sie bereits eingerichtet: eine als Auftragsarbeit und ihre eigene, die sie in ihrem Heimatort Sautens betreibt. Beide sind wohnliche Schmuckstücke, die alle Gäste begeistern.

### EIN ORT ZUM WOHLFÜHLEN

Im November 2022 eröffnete Stefanie Schönfeld den Concept Store „marli HOME“ in Oetz, der in anregender Atmosphäre wunderschöne Deko-Objekte, Schmuck, ausgewählte Möbel-Einzelstücke, Bilder, Karten, Wohn- und Gebrauchs-Accessoires präsentiert. Beim Begutachten, Auswählen und Einkaufen kann man Bio-Kaffee aus einer Innsbrucker Rösterei genießen, jeden Freitag gibt es dazu selbst gebackenen Kuchen.

marli HOME im Zentrum von Oetz.



### GESICHTER DES ÖTZTALS

Wir zeigen die Ötztaler Einheimischen hautnah, echt und authentisch. Alle Videos findet ihr unter [oetzta.com/gesichter-des-oetzta](https://oetzta.com/gesichter-des-oetzta)



Breitgefächertes Sortiment von Deko-Objekten über Möbel-Einzelstücke bis hin zu Gebrauchs-Accessoires.



Was für eine Comeback-Geschichte: Lucas Pinheiro Braathen zeigte beim Weltcupstart am Rettenbachgletscher eindrucksvoll auf, warum ihn so viel mit Sölden verbindet.

## Skiweltcup Sölden

# Fulminanter Auftakt der WM-Saison

### Sölden

**Eine Rekordzahl von 33.000 Fans erlebte einen fantastischen Start in die Skiweltcup Saison am Rettenbachgletscher. Viel Aufmerksamkeit generierten die Comeback-Stories rund um Lucas Pinheiro Braathen und Marcel Hirscher.**

Auch der ORF feierte neue All-Time-Highs mit der Berichterstattung aus Sölden: Den Riesenslalom der Damen am Nationalfeiertag verfolgten bis zu 622.000 Fans (47 Prozent Marktanteil). Und sogar bis zu 1,01 Millionen Menschen sahen den Herren-Riesenslalom live, mit einem Marktanteil von 67 Prozent (81 Prozent in der Zielgruppe 12-49 Jahre). Internationales Interesse generierte Lucas Pinheiro Braathen, der durch seine Performance auch in seinem Mutterland Brasilien für Schlagzeilen sorgte. Die renommierte Zeitung O Globo aus dem größten Land Südamerikas mit mehr als 216 Millionen Einwohner:innen berichtete über „das beste Ergebnis für Brasilien im Schneesport“.

### SAMBA-TANZ UND MODERNE PARTNERSCHAFT

Lucas Pinheiro Braathen überzeugt auch neben der Skispiste als faszinierende Persönlichkeit. Nach dem Rennen in Sölden begeisterte er die Fans mit einer Samba-Einlage im Zielstadion. Als Viertplatzierte holte er bei seinem Comeback in Sölden die ersten Weltcupunkte für Brasilien.

„Unseren Anspruch von Sport und Entertainment erfüllt Lucas Pinheiro Braathen perfekt“, so Jakob Falkner, Geschäftsführer der Bergbahnen Sölden. Daraus resultiert auch die Partnerschaft von Sölden und dem Sportstar. „Als Marke stehen wir für Sport und Lifestyle. Dafür brauchen wir Charaktere, die international relevant sind und spannende Geschichten erzählen“, meint Oliver Schwarz, Direktor von Ötztal Tourismus. So bietet Sölden dem Athleten und seinem Team optimale Trainingsbedingungen im sportlichen Bereich, während der Brasilianer als Testimonial in der neuen Winterkampagne „Icon of the Alps“ als Markenbotschafter für die Destination im Einsatz steht.

### DATENREKORD IM DIGITALEN ZEITALTER

Beeindruckend sind auch die von A1 erfassten Datenmengen rund um die Veranstaltung. Insgesamt wurde an drei Tagen ein Volumen von 2.580 Gigabyte verarbeitet, was einem Plus von ca. 53 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dies entspricht ungefähr dem Jahresverbrauch von 12 Haushalten.

### ZUSCHAUER:INNEN | ORF 1

RTL Damen 1. Durchgang: **381.000**

RTL Damen 2. Durchgang: **622.000**

RTL Herren 1. Durchgang: **948.000**

(Top-Wert bis zu 1,01 Millionen)

RTL Herren 2. Durchgang: **848.000**

### BESUCHER:INNEN

RTL Damen: **15.800**

RTL Herren: **17.200**

### SOCIAL MEDIA

Über **6 Millionen** Aufrufe über Sölden-Channels in der Rennwoche.



### ÖTZTAL BEI DER WM PRÄSENT

Auch bei der Ski-WM in Saalbach 2025 ist Sölden vertreten. Gemeinsam mit Gurgl gestaltet die Destination eine Hospitality-Plattform, die Emotionen und Networking verbindet. Der Ötztal-Abend am 14. Februar verspricht ein Highlight der WM zu werden, bei dem die Ski-Welt erneut typisch ötztalerisch feiert.

## Skiweltcup Gurgl

# Slalom-Doppelpack der Extraklasse

### Gurgl

**Der Skiweltcup in Gurgl begeisterte mit packenden Rennen. 17.700 Fans verfolgten das Geschehen an der Piste, zwei Millionen TV-Zuschauer:innen im ORF.**

Ende November war Gurgl der Mittelpunkt des alpinen Skirennsports. Die beiden Weltcup-Slalom lockten nicht nur zahlreiche Fans ins hintere Ötztal, sondern erreichten auch beeindruckende TV-Quoten. Allein in Österreich verfolgten zwei Millionen Menschen die Live-Übertragungen von der herausfordernden Kirchenkarripiste im ORF. Auch entlang der Rennstrecke herrschte große Begeisterung: 9.800 Zuschauer:innen feuerten die Herren beim Slalom an, während 7.900 Fans die Damenrennen live erlebten. Gurgl entwickelt sich zum Ort, wo spannende Skigeschichten geschrieben werden: Nach dem ÖSV-Dreifachtriumph im Vorjahr setzte heuer Lara Colturi einen historischen Meilenstein. Die für Albanien startende Athletin fuhr sensationell auf Rang zwei und brachte dem Balkanstaat somit

den allerersten Podestplatz im Skiweltcup ein. Übertroffen wurde sie lediglich von US-Star Mikaela Shiffrin, die auf ihrer „Mission 100“ in Gurgl den 99. Sieg holte. „Es freut uns, dass wir im zweiten Jahr als Weltcuport dieses Mal auch die Weltelite der Damen begrüßen durften und ihnen beste Bedingungen bereiten konnten“, so Alban Scheiber, Leiter des Organisationskomitees.

### MEDIENTAG ZUR ZUKUNFT DES WINTERSPORTS

Vor den Renntagen versammelten sich Expert:innen und Entscheidungsträger:innen im Gurgl Carat. Unter dem Motto „Der Wintertourismus bzw. Wintersport kann Zukunft“ wurden aktuelle Herausforderungen und Chancen thematisiert. Hochrangige Gäste wie ÖSV-Präsidentin Roswitha Stadlober, die Ski-

stars Aleksander Aamodt Kilde und Thomas Dreßner, Tirols Seilbahnsprecher Reinhard Klier oder Tirol Werbung-Geschäftsführerin Karin Seiler diskutierten innovative Lösungen in Panels und Talkrunden. Themen wie Klimawandel, Ressourcenschonung und technologische Innovationen standen dabei im Mittelpunkt. Die Veranstaltungen im Rahmen des Medientags unterstrichen, dass der alpine Skisport nicht nur von sportlichen Leistungen, sondern auch von Innovationskraft lebt. Behandelt wurden auch der Wandel touristischer Angebote und das Anpassen an veränderte Klimabedingungen. Das TT-Forum präsentierte konkrete Ansätze, wie sich der Wintersport durch technische Neuerungen und nachhaltige Strategien zukunftsicher gestalten lässt.



Den erstmaligen Damenweltcup-Slalom bejubelten nicht nur die Athlet:innen.

### ZUSCHAUER:INNEN | ORF 1

Slalom Damen 1. Durchgang: **382.000**

Slalom Damen 2. Durchgang: **537.000**

Slalom Herren 1. Durchgang: **683.000**

Slalom Herren 2. Durchgang: **700.000**

### BESUCHER:INNEN

Slalom Damen: **7.900**

Slalom Herren: **9.800**

### SOCIAL MEDIA

Über **1,4 Millionen** Aufrufe über GURGL-Channels in der Rennwoche.

Sowohl die Fans im Zielstadion als auch an der Kirchenkarripiste erlebten das Geschehen hautnah.



Geschätzte Gastgeber:innen in Gurgl.

# Neue Wintererlebnisse

## Ötztal

**Geführte Touren und Winterwanderticket in Hochoetz. Update fürs Schwarzkogel-Restaurant und Komfortverbesserungen für Skifahrer:innen in Sölden.**

Passend zur Zukunftsstrategie 2030 positioniert sich der vordere Talbereich als „Alpiner Sportpark Ötztal“ und erweitert das Angebot um geführte Schneeschuhtouren in Hochoetz sowie Pistenski-touren in der Region. Diese können bequem online über den Erlebnisshop gebucht werden.

### PRODUKT FÜR NICHT-SKIFAHNER:INNEN

Mit dem neuen Winterwanderticket Hochoetz können Winterwander:innen und Schneeschuhfans den Berg in vollen Zügen genießen. Das Ticket

ist für 1 bis 6 Tage erhältlich. Ab einer Gültigkeit von 3 Tagen kann es innerhalb von 6 Tagen flexibel genutzt werden. Dank der Kooperation zwischen den Bergbahnen Hochoetz und Ötztal Tourismus haben Vermieter:innen die Möglichkeit, dieses Produkt für „Nicht-Skifahrer:innen“ zu speziellen Konditionen zu erwerben und in ihre Urlaubspakete zu integrieren. Für Fragen steht die Information Oetz von Ötztal Tourismus zur Verfügung. Auf der Bahn in Marlstal lernen Rodelbegeisterte mit Weltmeister Gerald Kammerlander alles zum sicheren und vergnüglichen Rodeln. Der wöchentliche Workshop (7.1. bis 25.2.2025) ist ebenfalls über den Erlebnisshop buchbar.

### UPDATES IN SÖLDEN

Sölden präsentiert in der aktuellen Wintersaison sechs neue Skirouten sowie eine optimierte Anfängerpiste (1b) bei der Mittelstation der Gaislachkogelbahn. Das Schwarzkogel-Restaurant auf 2.600 m erstrahlt in neuem Glanz: Ein moderner Freeflow-Bereich mit 320 Innen- und Außensitzplätzen lädt zu einer schnellen Stärkung zwischen den Abfahr-

Stille Winterfreuden bei Schneeschuhtouren.



ten ein. Für Genießer:innen, die sich mehr Zeit für eine Pause nehmen möchten, bietet das À-la-carte-Restaurant traditionelle Speisen und kulinarische Specials.



Der Naturpark Ötztal lockt mit einem variantenreichen Programm an Aktivitäten und Veranstaltungen.

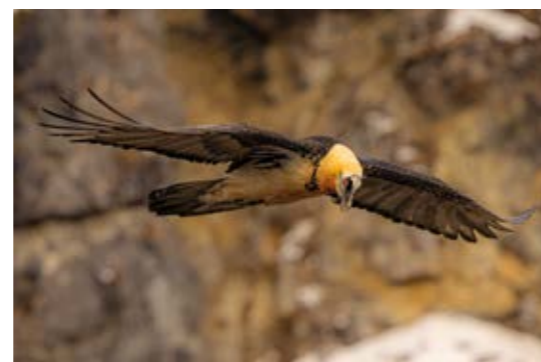
### VALENTINSDATE UNTERM STERNENHIMMEL

An gleich drei Winter-Abenden richtet sich der Blick in die Weiten des Weltalls. Dabei werden die „Raunächte“ (27. Dezember), der „Mond und die Sterne“ (24. Jänner) sowie ein „Valentinsdate unterm Sternenhimmel“ (14. Februar) thematisiert. Zudem lockt die multimediale Ausstellung zur Ötztaler Natur ins Naturpark Haus in Längenfeld. Dieses hat von 12. Dezember 2024 bis 25. April 2025 jeweils Donnerstag und Freitag von 13 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

### TIROLWEITES BARTGEIER-MANAGEMENT IM ÖTZTAL

Elisabeth Weninger verantwortet seit Anfang 2024 das landesweite Bartgeier-Management für Tirol mit Sitz im Ötztal. Gefragt ist auch die Mithilfe durch die Bevölkerung in Form von Sichtmeldungen via Online-Formular auf der Naturpark-Website. Der aktuelle Bestand im gesamten Alpenraum beläuft sich auf lediglich 300 bis 400 Bartgeier.

Weitere Infos: [naturpark-oetztal.at](http://naturpark-oetztal.at)



Mitmachen beim Bartgeier-Zählen.

## Naturpark Ötztal

# Sterne schauen & Natur erleben

## Ötztal

### Talweites Schneeschuh-Wanderprogramm und die Faszination Nachthimmel im Naturpark Ötztal

Ein Programm für Entdecker:innen wartet auf Gäste und Einheimische bei den Aktivitäten und Veranstaltungen des Naturparks Ötztal. Ab Mitte Dezember laden erfahrene Führer:innen zu sieben Winter- und Schneeschuhwanderungen ein. Dabei erklären sie auch, wie sich Lebewesen auf die kalte Jahreszeit vorbereiten und was Tierspuren im Schnee so alles verraten.

## Ötztaler Museen Ausstellung zum touristischen Blick aufs Ötztal

## Ötztal

### Das Turmmuseum präsentiert ab 19. Dezember Postkartenmotive aus 150 Jahren und zeigt, wie sich diese im Laufe der Zeit verändert haben.

Mit dem Fotoarchiv Lohmann und der Postkartensammlung des Künstlers F.A.C.M. Reisch verfügen die Ötztaler Museen über einen reichen Schatz an historischen Bildern. Eine kuratierte Auswahl davon gibt es im Rahmen der Ausstellung „Schöne Bilder, liebe Grüße. Was alle sehen wollen?“ ab 19. Dezember im Turmmuseum Oetz zu sehen. „Für Liebhaber:innen nostalgischer Bilder aus dem Ötztal ein heißer Tipp“, so Edith Hessenberger, Leiterin der Ötztaler Museen.

### SCHWERPUNKTTHEMA 2025

80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs steht im nächsten Jahr das Thema „NS-Zeit im Ötztal“ im Fokus. Neben monatlichen Ausstellungen im gesamten Tal erscheinen ein umfangreicher Sammelband sowie ein neuer Audioguide.

Weitere Infos: [oetztaermuseen.at](http://oetztaermuseen.at)



Einzigartige historische Postkartenmotive aus dem Ötztal zeigt die aktuelle Ausstellung im Turmmuseum Oetz.

## Museumsgütesiegel für Ötzi-Dorf in Umhausen

## Umhausen

Mit der Verleihung des Österreichischen Museumsgütesiegels (OEMG) wird das Ötzi-Dorf als archäologischer Freilichtpark für seine Arbeit ausgezeichnet. Hervorgehoben wird die Einzigartigkeit als Erlebnisort in Kombination mit der faszinierenden Darstellung des Fundes der Gletschermumie „Ötzi“. „Wir freuen uns, dass wir der einzige Vertreter aus Tirol sind, welcher heuer neu ausgezeichnet wurde“, erklärt Michael Scheiber, Vize-Präsident des Vereins für prähistorische Bauten und Heimatkunde. Insgesamt 300 Museen in Österreich dürfen das Qualitätsmerkmal führen.

### AUFTRAG FÜR DIE ZUKUNFT

2025 feiert das Ötzi-Dorf sein 25-jähriges Bestehen – ein Anlass zum Feiern und zugleich ein Auftrag, die hohe Qualität zu sichern und das Gütesiegel zu verlängern. „Dafür streben wir die Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Museumsbund, dem Verein Tiroler Museen sowie mit weiteren Partnern an“, so Ötzi-Dorf-Vereinskassier Patrick Falkner.

Weitere Infos: [oetzi-dorf.at](http://oetzi-dorf.at)



Auszeichnung für den Erlebnisort in Umhausen.

## Marktaufritte Positive Stimmung am Reise- markt



📍 Emma Boutwell (g.v.l.) ist auf den internationalen Märkten für das Ötztal unterwegs.

**Urlaub bleibt für viele Menschen weltweit ein begehrtes Gut, insbesondere der Skiurlaub. Um neue Zielgruppen anzusprechen und langfristig erfolgreich zu bleiben, setzt das Ötztal auf Internationalisierung.**

„Trotz der wirtschaftlichen Herausforderungen nehme ich auf meinen Reisen eine überwiegend positive Stimmung wahr“, berichtet Emma Boutwell, International Market Manager bei Ötztal Tourismus. In den etablierten Kernmärkten wie Deutschland, Österreich, der Schweiz, den Niederlande und Belgien ist das Ötztal bereits bestens bekannt und stark positioniert.

### NEUE ZIELMÄRKTE IM FOKUS

Um breiter aufgestellt und unabhängiger von einzelnen Herkunftsländern zu sein, setzt das Ötztal verstärkt auf eine Diversifizierung der Zielmärkte. Besonders Überseemärkte wie China, Südkorea und Taiwan zeigen wachsendes Interesse – wenn auch mit unterschiedlichen Vorlieben: Während für Koreaner:innen Naturerlebnisse und Wandern im Vordergrund stehen, begeistern sich Gäste aus China und Taiwan für Wintersport, Kulinarik und luxuriöse Erlebnisse. Im September präsentierte sich das Ötztal in den genannten asiatischen Ländern bei Workshops, um wertvolle Kontakte zu Reiseveranstaltern vor Ort zu knüpfen und die Region als Reiseziel bekannt zu machen. Auch in den USA und Kanada punktet das Ötztal mit seiner

Schneesicherheit, langen Abfahrten und einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis.

### SCHNEESICHERHEIT ALS USP

Die Höhenlage des Ötztals und die damit verbundene Schneesicherheit spielen eine zentrale Rolle bei der Urlaubsentscheidung. Verlängerte Saisonen und Highlights wie 007 ELEMENTS, der AQUA DOME oder die AREA 47 machen die Region zusätzlich attraktiv. Weitere Pullfaktoren neben Skifahren, Wellness und Kulinarik sind mittlerweile auch Nachhaltigkeit und Familienfreundlichkeit. Ebenfalls geschätzt wird die einfache und komfortable Erreichbarkeit der Destination bei der Anreise.



📍 Internationale B2B-Gäste erleben das Gletscherschauspiel HANNIBAL.

### 2025 IM ZEICHEN VON WACHSTUM

- Teilnahme an der **ATB Wien**. Im Vorfeld besucht eine chinesische Studiengruppe das Ötztal
- **Workshops** in Asien, Mountain Travel Symposium, Bergsporttag Utrecht, ...
- **International Ski Travel Market – Sommeredition** im Juni in der AREA 47 mit 60 internationalen Reiseveranstaltern
- **Ski-WM Saalbach** als Partner des „Home of Snow“, inkl. „Sölden-Gurgl Night“ am 14. Februar 2025

## Alpine Destination Report 2025

# Erster Platz im Destinations- Ranking

📍 Im Vergleich mit bekannten österreichischen Regionen landete das Ötztal als Gesamtsieger an der Spitze.

### Ötztal

**Der Alpine Destination Report 2025 analysierte 21 führende alpine Destinationen in Österreich. Das Ergebnis: Das Ötztal ist die Nummer eins – mit beeindruckenden Stärken und Potenzialen.**

Mit einer einzigartigen Kombination aus hoher Attraktivität, starker Nachfrage und solidem Preisniveau hebt sich das Ötztal klar von anderen Destinationen ab. Ganzjährige touristische Angebote und die moderne Infrastruktur machen das längste Tiroler Seitental zu einem Vorbild im alpinen Tourismus.



## Top 5 – Alpine Destination Report 2025

- 1. ÖTZTAL TOURISMUS**
2. Serfaus-Fiss-Ladis
3. Lech Zürs / Warth-Schröcken
4. Kitzbühel Tourismus
5. St. Anton am Arlberg

### VIELE ALLEINSTELLUNGSMERKMALE

Was die Analyse hervorhebt, sind die eindrucksvolle Höhenlage der Skigebiete, die außergewöhnliche Anzahl an Pistenkilometern und Top-Bewertungen in Online-Portalen. Mit 316 Pistenkilometern und der Gletscheranbindung bleibt die Region auch in schneearmen Wintern wettbewerbsfähig. Zusätzlich garantieren überdurchschnittliche Öffnungstage der Seilbahnen die Planbarkeit für die Gäste.

### SOMMER MIT POTENZIAL

Der Report betont außerdem die Chance, die Sommersaison weiter zu stärken. Mit innovativen Konzepten, wie Wander- und Bike-Angeboten, kann die touristische Nachfrage noch

gleichmäßiger über das ganze Jahr verteilt werden. Gleichzeitig unabdingbar sind Themen wie Infrastruktur und Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktoren.

### GEMEINSAM STARK

„Die ‚Goldmedaille‘ ist in erster Linie eine Bestätigung unserer gemeinsamen jahrelangen Anstrengungen und Arbeit für die Destination Ötztal. Gratulation und herzlichen Dank an alle Beteiligten dafür“, erklärt Oliver Schwarz, Direktor von Ötztal Tourismus. Nachholbedarf bzw. Chancen für die Zukunft sieht er in einer besseren Preisdurchsetzung und höheren Auslastung der Betriebe. Bei Letzterem sollen die Ideen und Projekte der „Vision Ötztal 2035“ helfen.



### WELTWEIT PRÄSENT

Im vergangenen Jahr durften wir zahlreiche Studiengruppen aus Deutschland, den Niederlanden, England, China, den USA, Malaysia und Italien im Ötztal begrüßen. Ein Highlight war die Einladung von 40 asiatischen Reiseveranstaltern (China, Taiwan, Korea, Japan, Südostasien).

Zudem zeigte das Ötztal Präsenz bei renommierten Branchenevents wie dem International Ski Travel Market in Obertauern, dem Mountain Travel Symposium in den USA, dem Bergsporttag in Utrecht oder bei der CYCLE WEEK in Zürich. Bei der Snow Show in London stach das Ötztal mit einer Autogrammstunde des britischen Skistars Dave Ryding hervor.



# Events

WINTER 2024 | 2025

## VORDERES ÖTZTAL

(Haiming, Ochsen Garten, Sautens, Oetz)

07. + 14. + 21.12.2024	Bikekindmarkt	AREA 47
07. + 08.12.2024	Krippenausstellung	Haiming
13. + 14.12.2024	Weihnachtsmarkt	Sautens
31.12.2024	Bergsilvester	Hochoetz
04.01.2025	New Year's Bungy Bash	AREA 47
26.01.2025	WIDI Cross Race	Hochoetz
06. + 27.02.2025	Fun Night Race	Ochsen Garten
30.03.2025	Grill & Drinks	Hochoetz
19. – 21.04.2025	Styland Session	Hochoetz
03.05.2025	Raft Battle	Haiming

## MITTLERES ÖTZTAL

(Längenfeld, Umhausen & Niederthai)

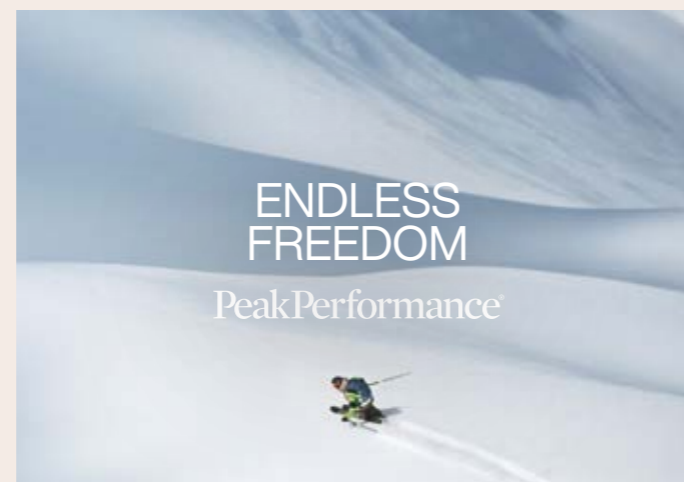
30.11. – 21.12.2024 jeden Samstag	Adventmarkt Längenfeld	Längenfeld
13. – 15.12.2024	Langlauf Opening	Niederthai
26.12.2024	Tiroler Meisterschaft	Rodelbahn Grantau
27.12.2024	Österreichische Staatsmeister- & Meisterschaft	Rodelbahn Grantau
01.01.2025	Neujahrsparty	Längenfeld
11. + 12.01.2025	3. FIL Junioren Weltcup	Rodelbahn Grantau
01.02.2025	Internationaler Alpencup	Rodelbahn Grantau
07. – 09.02.2025	5. FIL Weltcup inkl. Verfolgungsrennen	Rodelbahn Grantau
07. – 09.02.2025	Women's Langlauf Camp	Längenfeld
14.02.2025	Tiroler Meisterschaft	Rodelbahn Grantau
16.02.2025	Umhauser Larchzieh'n	Umhausen

## SÖLDEN

01.01.2025	Silvesterfeuerwerk	Sölden
16.03.2025	Betriebs- und Vereins- skirennen	Sölden
15. – 22.03.2025	Winter Pride	Sölden
24. + 25.03.2025	Sölden sucht das Gastro Supertalent	Sölden
31.03. – 04.04.2025	Electric Mountain Festival	Sölden

## GURGL

29.11 – 22.12.2024 jeden Fr. & So.	Weihnachtsmarkt	Gurgl
06.12.2024 – 25.03.2025	Alpine ARTzeit VOI fesch Kunstpreis	Gurgl Carat
14.12.2024	Anklöpfln mit dem MGV Gurgl	Gurgl
19.12.2024	Gurgler Adventsingen mit Bozen Brass	Pfarrkirche Gurgl
23.12.2024 – 22.01.2025	Alpine ARTzeit Ausstellung Leon Löwentraut	Gurgl Carat
22.02.2025	Wim-Hof Grundlagenworkshop Eisbaden	Hohe Mut
04.03.2025	Kinderfaschingsfest	Gurgl Carat
12. – 16.03.2025	Diamond Beats by Nassau Beach Club	Gurgl
20.03.2025	Tiroler Volksmusikabend	Gurgl Carat
28. – 30.03.2025	Wim-Hof-Wochenende Eisbaden	Gurgl
01.04.2025	Tiroler Gastro Day	Gurgl
19. – 27.04.2025	Winter Ade!	Gurgl
30.12.2024 13. + 20. + 27.02. 06.03.   10. + 17.04.2025	Kinderkino	Gurgl Carat



☉ Nach der Premiere des Ötztal Kajakfestivals kommt die Weltelite auch 2025 nach Oetz.

## Internationale Community beim Ötztal Kajakfestival

Oetz

**Das Vordere Ötztal wird zum Treff der weltbesten Wildwassersportler:innen vom 15. bis 21. September 2025.**

Im September 2024 fand in Oetz die erste Auflage des Ötztal Kajakfestivals statt. Bei perfekten Bedingungen versammelten sich mehrere hundert Kajakfahrer:innen aus 15 Nationen und erlebten ein abwechslungsreiches Programm mit sportlichen Challenges, Workshops u.v.m. Festival-Organisator Bernhard Steidl freut sich über den gelungenen Auftakt des Formats: „Das positive Feedback motiviert uns fürs nächste Jahr. Das Ötztal Kajakfestival hat sich als neues Highlight im Kalender der Wildwasserfans etabliert.“

### EXTREM KAJAK EM 2025

Wegen der Folgen des Hochwassers 2023 konnte die legendäre „Wellerbrücken-Strecke“ in diesem Jahr nicht befahren werden. Doch schon 2025 steht ein fulminantes Comeback an. „Nächstes Jahr ist eine Kombination aus den Extreme Kajak Championships auf der Strecke bei der Wellerbrücke\* und dem Slalom-Abschnitt beim Oetz Kajak Cross geplant (\*vorbehaltlich behördlicher Genehmigungen). Somit empfängt das Vordere Ötztal die Weltelite des Wildwassersports von 15. bis 21. September eine ganze Woche lang“, verriet Christoph Rauch von Ötztal Tourismus.

Weitere Infos unter: [oetz-trophy.com](https://oetz-trophy.com)

## Frühlingsskilauf trifft Ibiza-Vibes



☉ Der Nassau Beach Club bringt Balearen-Feeling nach Gurgl.

Gurgl

**Vom 12. bis 16. März 2025 bringt der legendäre Nassau Beach Club exklusive Beats und Partys nach Gurgl – ein Highlight zum Saisonabschluss!**

Die alpine Szenerie von Gurgl wird im März 2025 zur Bühne für ein außergewöhnliches Event: Der Nassau Beach Club aus Ibiza gastiert vom 12. bis 16. März mit renommierten DJs und Künstler:innen wie Tom Pool, David Crops, Tony David, B-Linda und David Sax im Diamond of the Alps. Diese sorgen für Entertainment und musikalischen Genuss. Die Veranstaltung kombiniert die unverwechselbare Atmosphäre Ibizas mit der beeindruckenden Kulisse der Ötztaler Alpen.

### PERFEKTER ZEITPUNKT FÜR FRÜHLINGSSKILAUFLAUF

Aufgrund des späten Ostertermins ist der Nassau Beach Club ein attraktiver Anreiz, um Skifans und Partybegeisterte nochmal nach Gurgl zu locken. Damit wird Gästen ein einzigartiger Mix aus sportlichem Vergnügen und exklusivem Entertainment garantiert.

### WARM-UP BEIM WELTCUP

Eine Kostprobe des Nassau Beach Clubs gab's bereits im November beim Skiweltcup in Gurgl im Rahmen von Diamond Beats: Das Künstlerkollektiv rund um den österreichischen Top-DJ Tom Pool begeisterte in der Fanzone.



☉ Frühlingsskilauf mit Entertainment.

## EVENTVORSCHAU

Ihr wollt kein Event im Ötztal mehr verpassen?

Alle Daten und Infos findet ihr unter [oetztal.com/events](https://oetztal.com/events)



📍 Zusätzlich zu den Fans entlang der Strecke verfolgten bis zu 12.000 Zuseher:innen den Ötztaler Radmarathon via Livestream.



## ÖRM 2025: nachhaltig in die Zukunft

Sölden

**Der Ötztaler Radmarathon setzte auch heuer Maßstäbe in Sachen Innovation. Die nächste Ausgabe ist für den 31. August 2025 fixiert.**

Bei der 43. Ausgabe gingen 4.226 Teilnehmer:innen aus 36 Nationen an den Start. Diese Zahlen belegen die internationale Zugkraft des legendären Radsportbewerbs. Eindrücklich ist auch das hohe Interesse sowohl durch unterstützende Fans entlang der Strecke als auch vor den Bildschirmen. Die Zieleinfahrt des diesjährigen Siegers Jack Burke verfolgten 12.000 Zuseher:innen via Livestream über ÖRM-TV.

### NACHHALTIGES EVENT

Mit dem Einsatz von regionalen Lebensmitteln, Mehrweggebinden und einer Elektroautoflotte von Škoda als Begleitfahrzeuge zeigte der Ötztaler eindrucksvoll, wie sich Sportveranstaltungen nachhaltig gestalten lassen. Bei den nächsten Ausgaben möchten die Veranstalter die Mindestanforderungen von Green Events Austria sogar noch übertreffen.

### GANZJÄHRIG NAH AN DER COMMUNITY

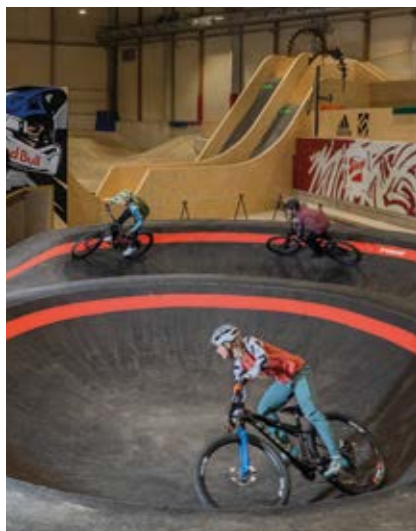
Ein beliebtes Format der Radsportler:innen mit Ötztaler-Faible ist der offizielle Podcast „Ride hard & dream on“. Dieser liefert Einblicke und wertvolle Tipps. Moderator Marco Brugger lädt sowohl Top-Stars wie Tour de France-Etappensieger Felix Gall vors Mikro als auch Nicht-Finisher, die per Besenwagen ins Ziel nach Sölden kamen. Diese Mischung unterhält die Community ganzjährig bei der Vorbereitung auf ihren Traum.

### VORSCHAU 2025

Die verantwortlichen Behörden haben grünes Licht gegeben für die nächstjährige Veranstaltung. Die 44. Ausgabe des Ötztaler Radmarathons findet am Sonntag, den 31. August 2025 statt.

## Ötztal 365 | AREA 47 Wintereröffnung

# Actionreich das ganze Jahr



### Vorderes Ötztal

**Die AREA 47 bleibt diesen Winter erstmals geöffnet – mit ausgewählten Aktivitäten wie Hochseilgarten, Bungee Jumping, Indoor Bikepark.**

Passend zur Strategie Ötztal 365, welche die Ausdehnung der Saisonzeiten und damit eine bessere Auslastung rund ums Jahr verfolgt, startet die AREA 47 in diesem Winter einen Versuch im Vorderen Ötztal. „Wir haben festgestellt, dass viele Biker:innen auch im Winter ihren Lieblingssport ausüben wollen. Dafür bieten wir in verkehrsgünstiger Lage und völliger Unabhängigkeit vom Wetter

die perfekten Voraussetzungen“, so Christian Schnöller, Geschäftsführer der AREA 47. Basis dafür ist neben Österreichs einzigem Indoor Bikepark auf 3.700 m<sup>2</sup> auch die Möglichkeit, erstmals in den Wintermonaten an den Wochenenden in der AREA 47 zu übernachten.

### AUSGEWÄHLTE OUTDOOR-ERLEBNISSE

Neben dem Bikesport in der Halle können Actionfans auch outdoor ihren Adrenalin hunger stillen. Etwa beim New Year's Bungy Bash am 4. Jänner 2025 von der 94 m hohen Benni-Raich-Brücke oder bei einer Tour in Österreichs höchstem Hochseilgarten zu ausgewählten Terminen. Raus aus der Komfortzone geht's bereits am 22. Dezember beim Eisbade-Workshop mit dem zweifachen Wakeboard-Weltmeister Daniel Fetz. Weitere Infos: [area47.at/winter-angebot](https://area47.at/winter-angebot)

📍 Neben dem Indoor Bikepark baut die AREA 47 ihr Winterangebot aus.



## Top-Acts Garrix und Aoki beim EMF 2025

Sölden

Mit den Weltstars Martin Garrix und Steve Aoki setzt das EMF im Frühjahr 2025 zu einem völlig neuen Level internationaler Publikumswirksamkeit an. Aufgrund des späten Ostertermins ist das Event vom 31. März bis 4. April besonders attraktiv. Das Electric Mountain Festival hat sich in den ersten zehn Jahren seines Bestehens zu einer publikumsträchtigen Konstante im Ötztaler Veranstaltungskalender entwickelt. Der einzigartige Mix aus elektronischer Musik und der alpinen Kulisse Söldens elektrisiert das Zielpublikum und sorgt für einen ausgezeichnet gebuchten Saisonausklang im April. 22.000 Besucher:innen haben im Jubiläumsjahr 2024 an den verschiedenen Event-Locations gefeiert, allen voran bei der spektakulären XXL-Main-Stage am Giggijoch.

### STREAMING-MILLIARDÄRE UND GLOBALE FESTIVAL-HEADLINER

Pünktlich zu Beginn der zweiten EMF-Dekade setzt das Festival zu einem regelrechten Sprung zu noch mehr Publikumswirksamkeit an: Mit der Verpflichtung der beiden Headliner Martin Garrix und Steve Aoki für das EMF vom 31. März bis 4. April 2025 ist dem Event-Organisationsteam ein echter Coup gelungen. Aoki, auf Spotify monatlich von 16 Millionen Menschen gehört, zählt seit Jahren zu den größten Acts der weltweiten Festivalszene. Martin Garrix, ebenfalls von seinen Fans millionenfach auf allen gängigen Plattformen gefolgt, ist ein Platz im elitären Club der „Streaming-Milliardäre“ sicher. Das renommierte „DJ Mag“ zeichnete ihn kürzlich als weltbesten DJ im jährlich veröffentlichten Top-100-Ranking aus.



📍 Zwei Weltstars der Electronic Dance Music sind beim EMF 2025 als Headliner am Start.



📍 Das einzigartige Event bietet Chancen für zusätzliche Nächtigungen.

Mit seinen Hits „Animals“, „In the Name of Love“ oder „Scared to Be Lonely“ bringt er es auf YouTube und Spotify jeweils auf deutlich über eine Milliarde Aufrufe. Auch zu seinen Auftritten pilgern Zehntausende Fans. Für die Garrix- und Aoki-Community ist das Setting in Sölden eine exklusive Gelegenheit, ihre Idole quasi aus nächster Nähe zu erleben.

### POSITIONIERUNGSERFOLG DURCH IMAGESTARKE BILDER

Der Publikumserfolg vor Ort ist nur ein Teil des EMF-Erfolgskonzepts. Die werbeträchtigen Bilder mit Top-Stars der Szene und der durch und durch ausgelassenen Stimmung finden via Social Media ein internationales Millionenpublikum. Gerade in der begehrten Zielgruppe mit hoher Affinität für den sportlich-urbanen Lifestyle Söldens verankern die imageträchtigen Impressionen ein zugkräftiges Markenprofil.

#EMF25:  
Das Electric Mountain Festival findet vom 31. März bis 04. April 2025 statt.

HEADLINER:  
Martin Garrix  
(Do., 03.04.2025)  
Steve Aoki  
(Fr., 04.04.2025)

Tickets sichern:



# Neuigkeiten von unserem Team

## Herzlich willkommen im Ötztal Tourismus Team!



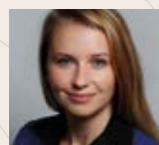
**FRANZISKA POHL**  
Digital Team

Im Vorfeld des Relaunches unserer neuen Websites hat Franziska als Content Publisher gestartet.



**LAURA FALKNER**  
Guest Service Team Oetz

Bereits seit Mitte Juli 2024 unterstützt uns Laura tatkräftig im Guest Service im Vorderen Ötztal.



**DARJA KOSMALLA**  
Ötztal Tourismus Congress GmbH

Ihre Tätigkeit als Projekt Managerin im Gurgl Carat hat Darja Anfang August aufgenommen.

## Welcome back!



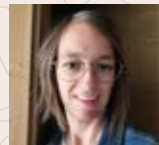
**BENITA AUER**  
Guest Service Team

Seit Anfang Oktober verstärkt Benita wieder das Guest Service Team und bringt ihre Erfahrung ein.



**SARAH WEISS**  
Team Presse, Medien und Influencer

Ab Februar 2025 bringt Sarah wieder ihre langjährige Expertise in Sachen Kommunikation für das Ötztal ein.



**KATHRIN ZWATZ**  
Team Coordination Oetz

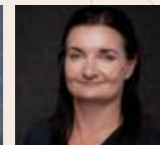
Seit Mitte Juli steht Kathrin wieder in den Reihen von Ötztal Tourismus. Sie verantwortet nun die Team Coordination im Büro Oetz.

## Ganzjahres- statt Saisonstelle



Mit **MARIO SCHEIBER & PETER MAAS** nutzen zwei routinierte Sommer-Mitarbeiter nunmehr die Möglichkeit, im Bauhof Vorderes Ötztal ganzjährig tätig zu sein.

## Zwei Jahrzehnte voll dabei



**20 JAHRE** Zugehörigkeit zu Ötztal Tourismus feierten 2024 unsere Mitarbeiter:innen **MARKUS KÖLL** und **KATHARINA STEINER**.

## Wir bedanken uns für die gemeinsame Zeit und den wertvollen Einsatz!



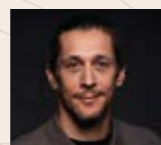
**FABIENNE PAOLI**

Nach ihrer Karenzzeit hat sich Fabienne fürs Family Business entschieden und übernimmt mit ihrer Schwester den elterlichen Betrieb. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg.



**MARKUS PIRCHNER**

Er war 15 Jahre ein geschätzter Teil des Bauhof-Teams im Vorderen Ötztal. Sein Einsatz und Engagement haben zum Erfolg beigetragen. Wir danken Markus für die Treue und wünschen ihm alles Gute.



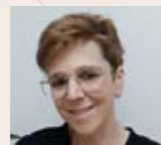
**ALBERT TAMAS**

Bis Ende Oktober stand Albert als Haustechniker im Gurgl Carat im Einsatz. Wir bedanken uns für sein Engagement und wünschen ihm alles Gute.



**NINA WEISS**

Kinder- statt Website-Betreuung: Nina hat ihre Tätigkeit als Content Publisher im September beendet und holt nun ihre Ausbildung zur Kindergartenpädagogin nach.



**ANTJE GRITSCHE**

Bis Ende Oktober war Antje als Reinigungskraft dafür verantwortlich, dass unsere Büros im Vorderen Ötztal sowie der Infopoint tadellos gepflegt waren.



**MINA JUNGE**

Anfang Dezember beendete Mina ihre Tätigkeit als Leiterin des Guest Service. Wir bedauern ihren Abschied, danken ihr herzlich für ihren wertvollen Einsatz und wünschen ihr alles Gute für den weiteren Weg.

## Freudige Nachrichten

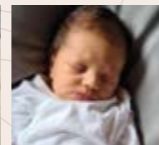
Anstelle von Guest Service steht für **NICOLE UNTERLEITNER** bald Babyservice an. Ende Dezember erwartet unsere Mitarbeiterin in Oetz ihre Zwillinge. Zum zweiten Mal Mama wird **BIANCA EITER**.

Der Geburtstermin ist Ende März. Wir wünschen den Familien alles Gute und viel Glück!



## Hurra, der Nachwuchs ist da!

Seit Mai bereichert der kleine Liam das Leben von **SABRINA SAGERNIK**. Seit Juni freut sich **JUDITH SCHÖPF** über ihren zweiten Sonnenschein namens Lea.



# Wohin mit der Freizeit Arena?

## Sölden

### Veraltete Bausubstanz macht eine zügige Entscheidungsfindung notwendig.

Mit durchschnittlich 90.000 Besucher:innen pro Jahr ist die Freizeit Arena eine unverzichtbare Infrastruktureinrichtung für Sölden und das Ötztal – und das sowohl für Gäste und Einheimische als auch viele Tourismusbetriebe ohne eigenen Wellnessbereich als Inklusivpartner. Realität ist aber auch, dass aufgrund der maroden Bausubstanz dringend etwas geschehen muss. „Von außen fällt es vielleicht nicht auf, aber wenn man sich die Innereien der Anlage und Technik anschaut, dann wird einem angst und bange“, skizziert Benjamin Kneisl, Obmann von Ötztal Tourismus, die prekäre Situation.

Ohne rasches Handeln besteht die Gefahr, dass das Infrastrukturangebot der Freizeit Arena bald nicht mehr für Einheimische und Gäste zur Verfügung steht. „Uns ist der Ernst der Lage mehr als bewusst. Deshalb arbeiten wir zusammen mit unserem Partner, der Gemeinde Sölden, mit Hochdruck an einer Lösung. Ganz im Sinne der Einheimischen und Gäste“, so Kneisl.



### SPORTARENA SÖLDEN ALS RIESENCHANCE

„Im Ortsausschuss Sölden wurde vereinbart, dass noch Gespräche mit den Grundeigentümern der ‚Hofer Böden‘ stattfinden sollen, um endgültig Klarheit in Sachen Standort zu erhalten“, betont Oliver Schwarz, Direktor von Ötztal Tourismus. Ganz unabhängig vom Standort sollte mit der geplanten Sportarena Sölden der Fokus auf ein touristisches Freizeitangebot gelegt werden. Das beinhaltet Möglichkeiten zum Schwimmen, Spa, Sauna, Fitness, einen kleinen Gastrobereich und je nach Standort in weiterer Folge auch einen kleinen Badensee. Darauf haben sich die Vertreter:innen von Ötztal Tourismus und Ortsausschuss Sölden verständigt. Aus einem klaren Grund: Die in den vergangenen Jahren erarbeitete klare Markenpositionierung von Sölden stellt die Basis für die detaillierte Ausgestaltung des Angebots dar.

📍 Das Infrastruktur-Angebot der Freizeit Arena wird auch zukünftig benötigt.

## Ortstaxenerhöhung

# Investition in Qualität und Innovation

## Ötztal

**Ab 1. November 2025 beträgt die Aufenthaltsabgabe im Ötztal 5,- Euro pro Nächtigung. Diese Anpassung war notwendig, um steigende Kosten zu decken und die Wettbewerbsfähigkeit der Region langfristig zu sichern.**

Die ausufernden Lebenshaltungskosten machen auch vor Ötztal Tourismus nicht halt. Inflation, steigende Löhne und Gehälter sowie der Anspruch, zukunftsorientiert zu investieren, erfordern vorausschauendes Handeln. Die Aufenthaltsabgabe, die ab 1. November 2025 auf 5,00 Euro pro Nächtigung angepasst wird, ist eine wichtige Maßnahme, um diese Herausforderungen finanziell zu meistern. Zur Verdeutlichung: Rund 40 % des Budgets von Ötztal Tourismus werden aus den Einnahmen der Aufenthaltsabgabe gedeckt. Mit dieser Grundlage können wir weiterhin höchste Qualitätsstandards gewährleisten und in die touristische Infrastruktur investieren – zum Vorteil aller Mitgliedsbetriebe und der gesamten Region.

### WOHIN GEHT DAS GELD?

Mehr als 60 % der Einnahmen aus der Aufenthaltsabgabe werden in Marketing und Infrastruktur investiert. Dazu gehören Wander- und Radwege, Loipen und andere Ein-

richtungen, die sowohl Gäste als auch Einheimische nutzen. Zusätzlich werden durch die Erhöhung die gestiegenen Kosten abgedeckt. 50 Cent pro Übernachtung fließen direkt in die Deckung von Teuerungsraten bis 2027. Die verbleibenden 50 Cent finanzieren zukunftsweisende Projekte im Rahmen der „Vision Ötztal 2035“ (zum Nachlesen auf den Seiten 11 bis 14).

### MITBEWERBER VERFOLGEN ÄHNLICHE STRATEGIEN

Auch andere Tourismusdestinationen haben vergleichbare Schritte unternommen. St. Anton am Arlberg erhebt seit 2023 eine Aufenthaltsabgabe von 5,00 Euro. Auch das Stubaital zieht mit 4,80 Euro pro Übernachtung nach, das Pitztal hat sich jüngst auf 4,00 Euro geeinigt. Ein direkter Vergleich mit kleineren Verbänden fällt jedoch schwer, da diese weder die Angebotsvielfalt noch die hohe Qualität bieten, die das Ötztal auszeichnen.

### IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Ötztal Tourismus, Achweg 5, 6450 Sölden  
Redaktionsleitung: Carmen Fender  
Redaktionskonzept: POLAK | Agentur für Kommunikation  
Layout/Corporate Design: © Ötztal Tourismus – Lisa Elm  
Druck: Alpina Druck GmbH

Bildnachweis: © Ötztal Tourismus – R. Huber, M. Kottetsteger, R. Wyhlidal, S. Tschaffon, T. Siegele, M. Meusburger, M. Prantl, Hoch3 GmbH, M. Kuthan, J. Müller, L. Ennemoser, C. Nösig, N. Semrau; © AQUA DOME; © A. Klocker; © Louis van Baar; © Ewald Schmid; © Stefan Plangger; © Dominik Rossner; © 2003-2024 Shutterstock Inc.; Seite 11-14: © Ötztal Tourismus – mit KI generiert – Midjourney



**ÖTZ  
TAL**



# Erlebnisshop

Gut festhalten, hier kommt alles – alles! –  
was du im Ötztal erleben kannst.

QR Code scannen und einfach & bequem  
Erlebnisse online buchen.



[oetzta.com/erlebnisse](https://oetzta.com/erlebnisse)

Ö T Z T A L .  
B E W E G T  
D I C H .